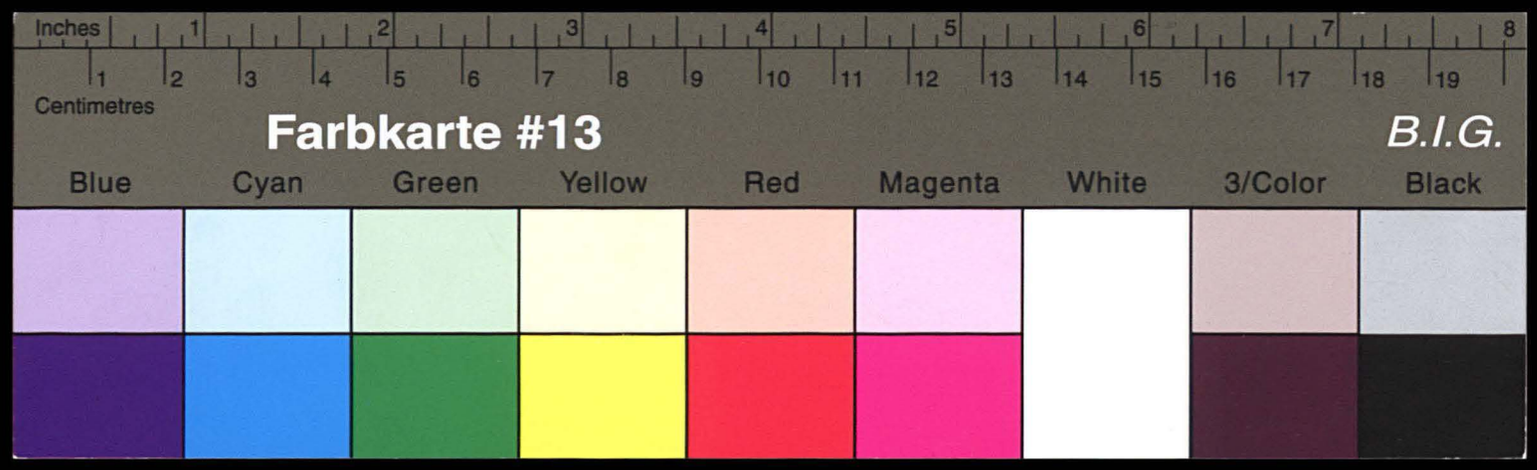


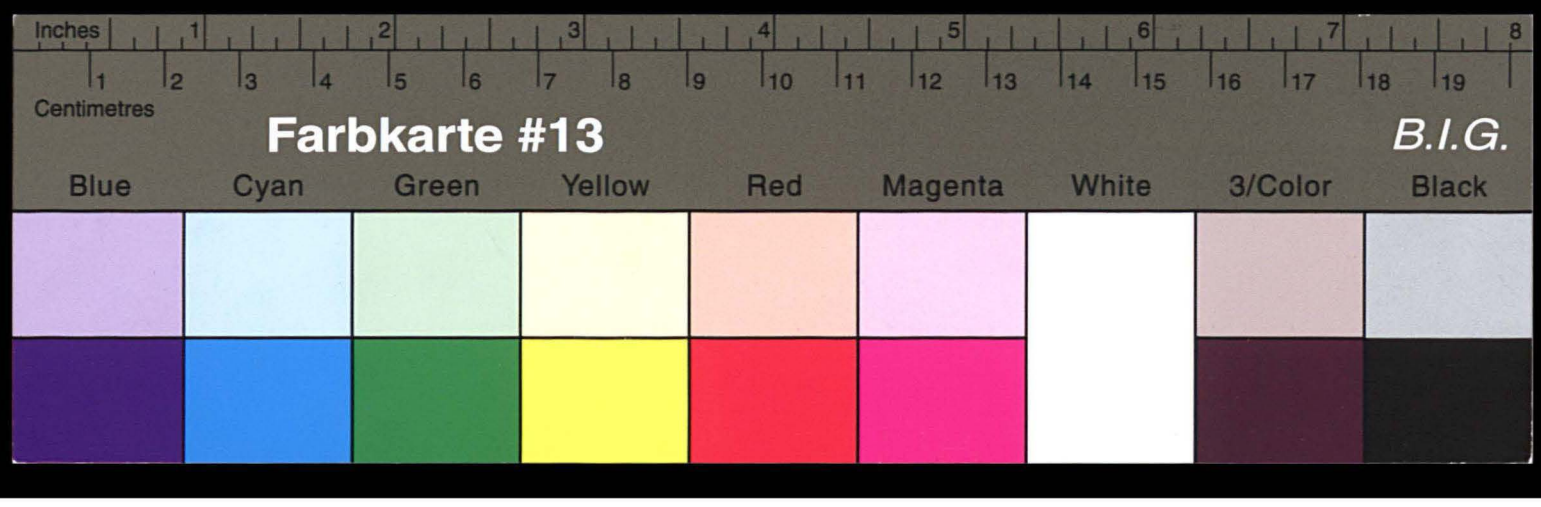
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 415708552

Niederschriften

über die Vollsitzungen des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Wandsbek

1938



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 415708552

E 103 | 105

Dieses Protokollbuch umfasst die Seiten
1 – 85 und den Zeitraum
von Rechnungsabschluss 1937 mit
dem Rechnungsabschluss des Jahres 1938 –
Lfde Nr 3029 – 3367

Bad Oldesloe, den 1. April 1939

Der Landrat
Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Niederschrift
über die Vollsitzung des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Wandsbek, am Donnerstag, den 27. Januar 1938, vormittags 8 3/4 Uhr.

Anwesend sind:

1.) Herr Landrat Dr. Kessler, Wandsbek, als Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse,
2.) " Amtsvorsteher Friedrich Scheel, Grönwohld, als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,
3.) " Kaufmann Karl Klüssmann, Elmenhorst, als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,
4.) " Amtsvorsteher Hansen, Elmenhorst, als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,
5.) " Amtsvorsteher und Bürgermeister Claussen, Reinbek, als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,
6.) " Bauer Thomas Hoff, Rethwischfeld, als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,
7.) " Arthur Behn, Schönningstedt, als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,
8.) " Direktor Thomsen,
9.) " Hans Groth.

Das ordentliche Vorstandsmitglied, Herr Landwirt Dr. phil. Hermann Lampe, Gut Krummbek, fehlte entschuldigt.

3029) Revisionsbericht der Verbandsrevision für den Jahresabschluss 1936. Unter Hinweis auf den Beschluss des Vorstandes vom 3.11.37 - Protokoll-Nr. 2957 - gelangt dieser Bericht auf Wunsch des Vorstandes erneut zur Vorlage, und zwar werden die Seiten 1 bis einschl. 21 verlesen. An einzelne interessante Punkte des Berichtes schliesst sich eine Aussprache an. Der Vorstand wünscht, dass in der nächsten Vorstandssitzung mit der Verlesung des Berichtes fortgefahren wird.

3030) Jahresabschluss 1937. Die vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.37 gelangt zur Vorlage. Diese schliesst ab mit einem Bruttogewinn von rund RM 168.000.--. Es wird ausdrücklich betont, dass es sich um eine vorläufige Zusammenstellung handelt und dass die Zahlen sich noch verändern können, wenngleich von der Leitung erklärt wird, dass eine wesentliche Verschiebung wohl kaum zu erwarten ist. An eine Aussprache dieser Gewinn- und Verlustrechnung wird noch nicht herangegangen. Dieselbe soll erst erfol-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

gen, wenn das endgültige Ergebnis zusammen mit der Jahresbilanz vorliegt.

3031) Spareinlagenentwicklung im Dezember 1937. Die vorliegende Statistik ergibt, dass im Monat Dezember unter Hinzurechnung der zugeschriebenen Zinsen ein Plus in Höhe von rund RM 430.000.-- zu verzeichnen ist. Das Jahr 1937 schliesst ab mit einem Spareinlagenbestand von rund RM 22.340.000.-- gegenüber einem Bestand am Ende des Vorjahres von RM 21.228.000.--.

3032) Hypotheken-Darlehn Struckmeyer geb. Hamann, Rahlstedt, Neubau-Hypothek RM 3.000.--. Nachdem die Bau- und Platzkosten für den Umbau mit RM 5.192.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss A II Abs. 1 der Beleihungsgrundsätze mit RM 8.000.-- festgestellt.

3033) Neubau Professor Dr. Albert von Mühlenfels, Hamburg, Hypotheken-Darlehn RM 7.000.--. Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 20.850.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss A II Abs. 1 der Beleihungsgrundsätze mit RM 17.000.-- festgestellt.

3034) Ehefrau Olga Peters geb. Wagner, Barsbüttel, Hypothek RM 4.000.- Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 11.064.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss A II Abs. 1 der Beleihungsgrundsätze mit RM 11.000.-- festgestellt.

3035) Schneidermeister Andreas Metzger, Hamburg, Hypothek Sasel RM 4.500.--. Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 11.780,57 nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss A II Abs. 1 der Beleihungsgrundsätze mit RM 10.000.-- festgestellt.

3036) Hypotheken-Darlehn (früher Pönitz, Fernsicht), später Stadtgemeinde Wandsbek, RM 87.000.--. Der Aktenvermerk des Assessor Lind vom 5. Januar 1938 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis zu dem Verzicht der Zusatzforderung im Zuge der Abwicklung des gesamten Engagements Pönitz. Es handelt sich hierbei um eine Zusatzforderung in Höhe von RM 3.480.--, die irrtümlich nur mit RM 2.610.-- verbucht worden ist.

3037) Friedrich Wacker, Reinbek, S.-Darlehn 12038 und S. 10430 über RM 4.350.-- bezw. 1.500.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Senkung des Zinsfusses von 6½% auf 5½%.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3038) Kreisleiter Friedrich, Bad Oldesloe. Umwandlung des Darlehns 20968 von einem Bürgschaftsdarlehn in ein Blankodarlehn. Der Aktenvermerk vom 10.1.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass der Bürge, Bürgermeister Tonndorf, Lohbrügge, aus der Bürgschaft entlassen wird und dass unsere Darlehnsforderung nunmehr als ein Blankodarlehn gemäss § 27 Abs. 2 der Satzung angesehen wird. Insgesamt kommt demnach bei Kreisleiter Friedrich ein Blankodarlehn von RM 1.627,50 in Betracht.

3039) Kreis Stormarn, Darlehn auf Konto 30 218 RM 19.929,54. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Senkung des Zinssatzes mit Wirkung vom 1.1.38 von 6% auf 5½%.

3040) Carl Krey, Duvenstedt, S.-Darlehn 12152 RM 2.000.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Herabsetzung des Zinssatzes ab 1.1.38 von 6½% auf 6%.

3041) Engagement Eduard Henneberg, Poppenbüttel. Der Aktenvermerk vom 19.1.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass weitere 25.06.37 ha aus der Pfandhaft entlassen werden. Nach dieser Pfandentlassung bleiben der Sparkasse verpfändet ca. 54.93.63 ha, in welchem Areal der Hofplatz, das Wohnhaus und der Park mit enthalten sind. Die auf diesem Gelände stehenden Gebäude haben einen Vorkriegsversicherungswert bei der Landesbrandkasse von rund RM 160.000.-- bezw. 31.000.--.

3042) Darlehn Gemeinde Poppenbüttel. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass der Zinsfuss für die Darlehen an die Gemeinde Poppenbüttel mit Wirkung vom 1.1.38 von 6% auf 5½% herabgesetzt wird.

3043) Darlehn Paul Künzel, Rahlstedt. Der Aktenvermerk vom 15.1.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand stellt den Verkehrswert des für uns belasteten Grundstücks mit RM 35.000.-- fest, wobei darauf hingewiesen wird, dass Künzel zur Verbesserung des Grundstücks einen Betrag von zirka RM 17.000.-- neu investiert hat. Das Grundstück ist in seinem heutigen Bestande sehr viel leichter und vorteilhafter zu verwerten als vor zirka einem Jahr.

3044) Darlehn Friedrich Werlich, Rahlstedt. Der Vorstand erteilt seine Genehmigung zu der Senkung des Zinssatzes von 6½% auf 5% mit Wirkung vom 1.1.38.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3045) Darlehen gegen Reichsbürgschaft. Dem Vorstande wird eine Aufstellung über die von der Sparkasse gewährten Hypotheken-Darlehen mit Reichsbürgschaft vorgelegt. Hernach sind am 31.12.37 insgesamt reichsverbürgte Darlehen im Betrage von RM 525[illegible] herausgelegt. Nach einem Erlass des Reichs- und Preussischen Wirtschaftsministers vom 29.9.37 soll sich der Gesamtbetrag von Darlehen dieser Art innerhalb von 20% des gesamten Hypothekenbestandes bewegen. Diese Grenze ist demnach bei unserer Sparkasse bei weitem nicht erreicht, wenn man einen Hypothekenbestand von rund RM 8 Millionen zu Grunde legt. Der Vorstand wünscht zur gegebenen Zeit die Vorlage einer neuen Aufstellung.

3046) Ankauf von Wertpapieren. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis zum Ankauf von insgesamt

RM 500.000.-- 4½% Deutsche Reichsschatzanweisungen von 1938 I. Folge.

3047) Preussische Staatsbank. Der Vorstand nimmt von dem Inhalte des Rundschreibens der Preussischen Staatsbank vom 17. Januar 1938 Kenntnis. Von einer Geschäftsverbindung mit der Preussischen Staatsbank ist Abstand zu nehmen. Die Verbindung mit den Girozentralen entspricht allen Erfordernissen.

3048) Konteneröffnung bei der Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel. Das Schreiben dieser Bank vom 24.1.1938 wird verlesen. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass inzwischen der Antrag auf Eröffnung eines laufenden Kontos gestellt ist.

3049) Kassendifferenzen in der Zeit vom 31.12.37 bis 15.1.38. Die vorliegende Statistik ergibt, dass wir 3 Ueberschüsse im Betrage von RM 14.-- und 3 Fehlbeträge im Betrage von RM 28,51 zu verzeichnen haben.

3050) Aufwertungssache Arthur Brinkmann, Billstedt. Der Aktenvermerk vom 3.1.38 gelangt zur Verlesung, desgleichen der Aktenvermerk vom 20.1.1938. Der Vorstand beschliesst, die Forderung gegen Brinkmann fallen zu lassen und nicht weiter zu verfolgen.

3051) Verwaltungskostenvoranschlag für 1936. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass vom Kreisausschuss gegen den 3. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1936 Bedenken nicht erhoben worden sind und dass der Herr Regierungspräsident in Schleswig am 29.12.37 seine Genehmigung erteilt hat.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

3052) Nachtrag zum Verwaltungskostenvoranschlag 1937. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass vom Kreisausschuss gegen den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1937 Bedenken nicht erhoben worden sind und dass der Regierungspräsident Schleswig unterm 29.12.37 seine Genehmigung erteilt hat.

3053) 2. Nachtrag zum Verwaltungskostenvoranschlag 1937. Zur Deckung der Verbandsunkosten für 1937 in Höhe von RM 4.400.-- ist ein Nachtrag zum Verwaltungskostenvoranschlag 1937 über RM 1.500.-- für diese Position erforderlich geworden. Eine Stellungnahme des Kreisausschusses zu diesem Nachtrag ist nach Mitteilung des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein nicht erforderlich, sodass dieser Nachtragsvoranschlag direkt dem Regierungspräsidenten Schleswig eingereicht worden ist. Der Regierungspräsident hat am 23.12.37 diesen Nachtrag genehmigt. Der Vorstand beschliesst nachträgliche Feststellung dieses 2. Nachtrages zum Verwaltungskostenvoranschlag 1937.

3054) Revision der Filiale Billstedt vom 31.8. bis 3.9.37. Der Bericht der Innenrevision gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen, Soweit solche vorliegen, sind sie beseitigt oder zufriedenstellend beantwortet. Der Vorstand hat Einwendungen nicht zu erheben.

3055) Revision der Filiale Rethwisch am 13., 14. und 17.8.37. Der Bericht der Innenrevision gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Bedeutung sind nicht zu verzeichnen. Soweit solche vorliegen, sind sie beseitigt bezw. zur Zufriedenheit beantwortet.

3056) Kaufmannsgehilfenprüfung für Sparkassenlehrlinge. Der Antrag, die Prüfungsgebühren für die Sparkassenlehrlinge Tillwicks und Ewert von je RM 5.-- auf die Sparkasse zu übernehmen, wird abgelehnt.

3057) Unterstützung Ewert. Der Vorstand beschliesst, den Betrag von RM 40.-- gemäss Schreiben des Herrn Landrates des Kreises Stormarn vom 15.1.38 als Unterstützung für Ewert zur Verfügung zu stellen.

3058) Zwangsversteigerungssache Wedemeyer. Der Vorstand beschliesst, in der demnächst stattfindenden Zwangsversteigerung die für die Sparkasse eingetragenen Posten von RM 4.900.-- und RM 2.633,39 zu verteidigen und ein entsprechendes Gebot im Termin

abzugeben. Der Vorstand ist sich hierbei darüber klar, dass die Sparkasse alsdann eine Einbusse von zirka RM 6.800.-- erleiden wird. Das Grundstück wird aber so beurteilt, dass die Sparkasse es vermeiden muss, mit dem Grundstück zu einem höheren Preise hängen zu bleiben.

3059) Verpflichtungen der Vorstandsmitglieder gemäss § 5 Abs. 4 der Satzung. In Erfüllung dieser Satzungsbestimmung verpflichtet der Vorsitzende, Landrat Dr. Kessler, das stellvertretende Vorstandsmitglied, Bauer Arthur Behn, Schönningstedt, durch Handschlag zur Erfüllung der ihm obliegenden Pflichten.

3060) 25jähriges Sparkassen-Jubiläum. Der Vorstand nimmt von den eingegangenen Glückwunschschreiben Kenntnis.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Niederschrift

über die Vollsitzung des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Wandsbek, am Dienstag, den 22. März 1938, vormittags 8¾ Uhr.

Anwesend sind:

1.) Herr Landrat Dr. Kessler
als Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse,

2.) " Amtsvorsteher Friedrich Scheel, Grönwohld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

3.) " Kaufmann Karl Klüssmann, Bad Oldesloe,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

4.) " Amtsvorsteher Hansen, Elmenhorst,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

5.) " Amtsvorsteher u. Bürgermeister Claussen, Reinbek,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

6.) " Bauer Thomas Hoff, Rethwischfeld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

7.) " Arthur Behn, Schönningstedt,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse, (Stellvertreter)

8.) " Direktor G. Thomsen,

9.) " Hans Groth.

Weiter sind anwesend:

10.) Herr Regierungsassessor Lindemann und

11.) " Regierungsreferendar Bath.

Herr Amtsvorsteher Hansen verlässt die Sitzung um 10 Uhr.
Herr Dr.phil. Lampe fehlt entschuldigt.

3061) Beleihungsgrundsätze. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass mit Wirkung vom 1.2.38 neue Beleihungsgrundsätze in Kraft getreten sind entsprechend dem Erlass des Herrn Reichs- und Preuss. Wirtschaftsministers vom 8.12.37. Die einzelnen Abweichungen der neuen Beleihungsgrundsätze gegenüber den alten Beleihungsgrundsätzen werden durchgesprochen. Insbesondere findet eine eingehende Erörterung über die Festsetzung des Beleihungswertes gemäss Abschnitt II der neuen Beleihungsgrundsätze statt. Der Vorstand ist sich einig darüber, dass mehr oder weniger für die Festsetzung fast aller Beleihungswerte die Ziffer c des Absatzes I in Frage kommt, d.h. dass mit den örtlichen Verhältnissen besonders vertraute, vom Sparkassenvorstand bestellte vereidigte Sachverständige heranzuziehen sind. Um diese Sache in Lauf zu setzen, bestellt der Vorstand zunächst als vereidigten Sachverständigen den Angestellten des Kreishochbauamtes,

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

Wandsbek, Herrn Schian, Wandsbek, jedoch mit der Massgabe, dass dieser nur soweit in Anspruch zu nehmen ist, wie seine dienstlichen Verpflichtungen gegenüber dem Kreise dieses zulassen. Zunächst soll Herr Schian mit etwa 20 Schätzungen pro Monat beauftragt werden mit der Massgabe, dass ihm hierfür eine Entschädigung von etwa RM 100.-- pro Monat gezahlt wird.

Im übrigen wird der Leiter der Sparkasse vom Vorstand beauftragt, weitere geeignete Vorschläge zur Bestellung von vereidigten Sachverständigen zu machen.

3062) Schloss Ahrensburg. Der Vorstand nimmt von dem Stande der Verhandlungen zwecks Verkauf des Schlosses Kenntnis. Hiernach kommt als Erwerber in Frage ein Verein, der von der Provinz, vom Kreise und von der Gemeinde gebildet wird. Diese Form wird deswegen gewählt, weil nach den augenblicklich geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Provinz einem Zweckverband nicht beitreten darf. Hierin tritt voraussichtlich nach dem in Kürze zu erwartenden neuen Zweckverbandsgesetz eine Aenderung ein. Sobald die Provinz also einem Zweckverband beitreten darf, ist sicherzustellen, dass die Umwandlung des Vereins in einen Zweckverband erfolgt. Als Kaufpreis kommt diejenige Summe in Frage, die das Schloss und das Inventar der Sparkasse kostet. Hierbei ist ein Zinssatz von 4½% zu Grunde gelegt. Es ergibt sich hiernach eine Summe von etwa RM 103.600.--. Eine Anzahlung auf den Kaufpreis erfolgt nicht, vielmehr ist das gesamte Kaufgeld grundbuchlich sicherzustellen. Es besteht noch keine Klarheit darüber, ob dieses Kaufgeld mit 4½% oder 5% zu verzinsen ist oder in welcher Weise die Amortisation zu erfolgen hat.
Im einzelnen wird noch auf den Aktenvermerk über die Besprechung vom 28.2.38 wie ferner auch auf das Schreiben der Sparkasse an den Herrn Oberpräsidenten (Verwaltung des Provinzialverbandes) vom 19.3.38 verwiesen.
Der Vorstand erklärt sich mit einer Regelung auf dieser Grundlage einverstanden.

3063) Sparkasseneigenes Gelände in Bramfeld (früher Remstedt). Der Aktenvermerk vom 18.3.38 gelangt zur Verlesung. Hiernach kann eine Parzelle in Grösse von 21.140 qm zu einem Preise von RM 8.456.-- bei Kostenteilung an Fräulein Regine Hendel, Blankenese, verkauft werden.
Der Vorstand erklärt sich hiermit einverstanden.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3064) Sparkasseneigenes Gelände in Bramfeld (früher Remstedt).
Von diesem Gelände kann eine Parzelle "Barghacker" in Grösse von 23.381 qm zum Preise von RM 1.10 an die Hamburgische Baugesellschaft bezw. an die Hamburgische Baubank bezw. jetzt Hamburgische Landesbank verkauft werden. Der Kaufpreis soll zum 1.6.38 in bar beglichen werden. Wenn auch über die Kostenfrage irgend welche Abmachungen noch nicht getroffen sind, so bestehen doch keine Einwendungen, wenn die Kosten geteilt werden, mit Ausnahme allerdings der Wertzuwachssteuer, die der Sparkasse zur Last fallen muss. Im übrigen sind auch die Kosten für die Bohrungen, die bereits von der Hamburgischen Baugesellschaft vorgenommen sind, von der Sparkasse zu tragen.
Der Vorstand erklärt hiermit sein Einverständnis.

3065) Sparkasseneigenes Grundstück in Bramfeld (früher Willy Remstedt). Der Aktenvermerk vom 9.3.38 gelangt zur Verlesung. Hiernach kann eine Parzelle in Grösse von 2.628 qm für den Preis von RM 0,40 pro qm an die Ehefrau Leitner, Bramfeld, verkauft werden. Die Käuferin zahlt monatliche Teilzahlungen von RM 15.-- und die Auflassung hat zu erfolgen, wenn ein Drittel des Kaufpreises bezahlt ist mit der Massgabe, dass das restliche Kaufgeld dann grundbuchlich an erster Stelle eingetragen werden muss.
Der Vorstand erklärt hiermit sein Einverständnis.

3066) Geschäftsverbindung mit der Hamburgischen Landesbank - Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel. Der Vorstand nimmt von dem mit der Girozentrale Schleswig-Holstein in Kiel gepflogenen Schriftwechsel wie auch von den inzwischen bei der Hamburgischen Landesbank stattgefundenen Verhandlungen Kenntnis. Hiernach verbleibt unser Fernüberweisungskonto in Hamburg, allerdings muss dann bei der Girozentrale Schleswig-Holstein in Kiel ein zweites Fernüberweisungskonto eingerichtet werden. In den Verzeichnissen und Listen des Verbandes ist aber unser Konto in Hamburg immer an erster Stelle zu nennen, wie überhaupt das Konto in Hamburg immer in den Vordergrund zu bringen ist.
Unser Li-Guthaben ist nach Kiel zu verlagern, wogegen unsere sämtlichen Depots in Hamburg verbleiben mit Ausnahme der sogenannten Li-Anleihen.
Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Behandlung dieser Angelegenheit.

3067) Statistik. Die vorliegende Statistik ergibt, dass wir im Monat Februar einen Einlagenzuwachs in Höhe von RM 176.000.-- zu

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

verzeichnen haben. Der Vorstand nimmt bei dieser Gelegenheit davon Kenntnis, dass im Monat Januar bei unserem Gesamtinstitut 614 neue Konten und im Monat Februar 1938 442 neue Konten zu verzeichnen sind.

3068) Durchschnittspassivzinsberechnung. Die vorliegende Statistik ergibt, dass wir per Ende Februar 1938 für Spareinlagen einen Durchschnittszinssatz von 3,407% und für Spar- und Giroeinlagen zusammen einen Durchschnittszinssatz von 3,118% zu zahlen haben.

3069) Verzinsung von Girogeldern. Der Vorstand nimmt von den inzwischen mit Herrn Staatsrat Peters gepflogenen Verhandlungen Kenntnis und erklärt sein Einverständnis damit, dass mit Wirkung vom 1.4.38 ab die Verzinsung von Giroguthaben bei unserer Hauptstelle in Wandsbek und bei den Dienststellen im Gross-Hamburger Gebiet ganz fortfällt. Für die Dienststellen und für die Kunden im Kreise Stormarn verbleibt es bei dem bisherigen Zustand.

3070) Geschäftsstunden. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass die Kassenstunden bei der Hauptstelle, die jetzt um 15 Uhr enden, verlängert werden bis zu 17 Uhr, vorausgesetzt, dass das Einverständnis mit der Hamburger Sparcasse von 1827 herbeigeführt wird.

3071) Aufstellung der eigenen Wertpapiere per 31.1.38, bezw. 28.2.38. Nach den vorliegenden Aufstellungen ergibt sich per Ende Januar 1938 ein Bestand im Nennwerte von RM 8.843,500 und per Ende Februar 1938 ein Bestand im Nennwerte von RM 8.803.500.--

3072) Finanzierung des Landarbeiterwohnungsbaues. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass unsere Sparkasse per 31.12.37 insgesamt einen Betrag von rund RM 60.000.-- als Bevorschussung für verlorene Zuschüsse ausgeliehen hat und dass darüber hinaus Zusatzdarlehen im Betrage von rund RM 37.000.-- gewährt sind.

3073) Zwangsversteigerungssache Wedemeyer, Reinbek. Der Aktenvermerk vom 4.2.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass wir bei der Abwicklung dieses Engagements einen Verlust von etwa RM 7.000.-- zu verzeichnen haben.

3074) Sparkasseneigenen Grundbesitz in Billstedt (früher Karl Meyer). Der Aktenvermerk vom 28.2.38 gelangt zur Verlesung. Unter Bezugnahme auf die Vorstandsbeschlüsse vom 4.4.35 - Protokoll-Nr.2037 - und 12.11.1936 - Protokoll-Nr. 2546 - beschliesst der Vorstand,die Zahlung der RM 11.002,09 Strassenbaukosten an den Bauunternehmer Heinrich Hottenrott, Altona-Othmarschen, vorzunehmen.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

3075) Sparkasseneigenen Grundbesitz in Rahlstedt (früher Otto Rischer)
Der Aktenvermerk vom 3.3.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass die Gemeinde Rahlstedt schon am 26.2.38 den gesamten Kaufpreis von RM 35.000.-- beglichen hat. Gegen die Annahme des vorliegenden Kaufangebotes bestehen demnach keine Bedenken.

3076) Hypotheken-Darlehn August Karosseit, Blankenese RM 5.000.--.
Der Vorstand setzt den Verkehrswert gemäss A. I der alten Beleihungsgrundsätze und den Beleihungswert gemäss II der neuen Beleihungsgrundsätze mit RM 15.000.-- fest. Es handelt sich um eine Ausleihung vor Inkrafttreten der neuen Beleihungsgrundsätze.

3077) Hypotheken-Darlehn RM 6.000.-- Hartwig Gribbe, Reinbek. Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 16.800.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss den alten Beleihungsgrundsätzen und der Beleihungswert gemäss den neuen Beleihungsgrundsätzen mit RM 14.000.-- festgesetzt.

3078) Hypotheken-Darlehn RM 25.000.-- Robert Kespohl, Rahlstedt. Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 67.600.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss den alten Beleihungsgrundsätzen und der Beleihungswert gemäss den neuen Beleihungsgrundsätzen mit RM 55.000.-- festgesetzt.

3079) Hypotheken-Darlehn RM 9.450.-- Versicherungsangestellter Albert Behrens, Bramfeld. Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 13.808.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss den alten Beleihungsgrundsätzen und der Beleihungswert gemäss den ~~alten~~ neuen Beleihungsgrundsätzen mit RM 12.700.-- festgesetzt. Für den rangletzten Teil von 25% hat das Reich die selbstschuldnerische Bürgschaft gegeben, wodurch die Satzungsmässigkeit hergestellt ist.

3080) Wilhelm Lemke, Billstedt. Altes abzutragendes Darlehn RM 487,28.
Der Aktenvermerk vom 7. Februar 1938 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass die Forderung auf RM 300.-- ermässigt wird, wobei Voraussetzung ist, dass monatliche Ratenzahlungen von je RM 5.-- sowohl vom Schuldner als auch vom Bürgen geleistet werden.,

3081) Entschuldungsverfahren Bauer Rudolf Röhrs. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der aussergerichtlichen Regelung, wonach wir auf einen Betrag von rund RM 6.000.-- zu verzichten haben und wonach der verbleibende Betrag von RM 18.000.-- als unkündbare Tilgungsforderung verzinslich mit 4½% und amortisierbar mit 1% p.a. festgeschrieben wird.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3082) Hypotheken-Darlehn RM 3.000.-- Melkermeister Georg Eberle, Gr.Wehden. Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 8.140.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss den alten Beleihungsgrundsätzen und der Beleihungswert gemäss den neuen Beleihungsgrundsätzen mit RM 7.000.-- festgesetzt.

3083) Hypotheken-Darlehn RM 2.800.-- Richard Bornkast, Harksheide. Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 7.438.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss den alten Beleihungsgrundsätzen und der Beleihungswert gemäss den neuen Beleihungsgrundsätzen mit RM 7.000.-- festgesetzt.

3084) Kurt Jaenel, Wandsbek-Tonndorf. Hypotheken-Darlehn 625 und Schuldschein-Darlehn 11812. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis für die Senkung des Zinsfusses für das Hypotheken-Darlehn von 5½% auf 5% und für das Schuldschein-Darlehn von 6½% auf 6%. Hierbei wird zur Bedingung gemacht, dass das Schuldschein-Darlehnskonto mit mindestens 2% p.a. getilgt wird. Dieser Satz hat aber nur Gültigkeit für die Jahre 1938 bis 1940. Vom Jahre 1941 an sind neue Vereinbarungen zu treffen.

3085) Johannes Rieper, Wandsbek. Darlehn 20813. Der Aktenvermerk vom 23.2.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Senkung des Zinssatzes auf 6% mit Wirkung vom 1.1.38 ab und weiter damit, dass für den Verlauf des Jahres 1938 von der Zahlung von vierteljährlichen Abträgen Abstand genommen wird.

3086) Robert Helmcke, Havighorst. Aufwertungs-Hypothek RM 1.375.--. Der Aktenvermerk vom 2.2.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Senkung des Zinssatzes von 6% auf 5½%.

3087) Hypotheken-Darlehn RM 9.450.-- Versicherungsangestellter Hermann Jaap, Bramfeld. Nachdem die Bau- und Platzkosten mit RM 13.800.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss den alten Beleihungsgrundsätzen und der Beleihungswert gemäss den neuen Beleihungsgrundsätzen mit RM 12.700.-- festgesetzt. Für den rangletzten Teil von 25% ist als Zusatzdeckung die Reichsbürgschaft gegeben, wodurch die Satzungsmässigkeit nachgewiesen ist.

3088) Hypotheken-Darlehn RM 25.000.-- Dr. med. Walter Sauer, Wandsbek Nachdem die Bau- und Platzkosten mit rund RM 97.000.-- nachgewiesen sind, wird der Verkehrswert gemäss den alten Beleihungsgrundsätzen und der Beleihungswert gemäss den neuen Beleihungsgrundsätzen mit RM 70.000.-- festgesetzt.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3089) Gemeinnützige Gartenstadtgesellschaft in Wandsbek. Hypothekendarlehn für Neubauten in Wandsbek am Lavendelweg. Ia-Hypothek RM 96.700.-- und Ib-Hypothek RM 48.200.-- mit Reichsbürgschaft.

Das Schreiben vom 19.3.38 nebst Anlagen gelangt zum Vortrag. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Massgabe, dass sich die Höhe der Beleihung innerhalb der Grenzen, die uns durch die neuen Beleihungsgrundsätze gezogen sind, zu halten hat.

3090) August H. Sievert, Hummelsbüttel. Darlehn RM 18.000.-- plus RM 5.000.--. Der Vorstand erklärt grundsätzlich sein Einverständnis mit der Gewährung dieser Darlehen, allerdings mit der Massgabe, dass vor der endgültigen Beschlussfassung zu dem bereits vorliegenden Gutachten des Herrn Kespohl noch ein weiteres Gutachten von einem vereidigten Sachverständigen unter Berücksichtigung der neuen Beleihungsgrundsätze beizubringen ist.

3091) Ehestandsdarlehn Alfred Sievers, Reinbek. Der Aktenvermerk vom 5.3.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand beschliesst, zu Lasten der Unkosten-Position "Beihilfen und Unterstützungen" einen Betrag von RM 150.-- dem Ehestands-Darlehnskonto Sievers Nr. 25063 zu überweisen.
Im übrigen beschliesst der Vorstand, von dem Recht der Rückforderung des Darlehns ohne Innehaltung einer Kündigungsfrist entsprechend der Bestimmung in der von S. unterschriebenen Schuldurkunde Gebrauch zu machen, sobald S. seine Stellung bei der Sparkasse aufgibt.

3092). Ehestandsdarlehn Hans Früchtnicht. Der Aktenvermerk vom 15.3.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand beschliesst, zu Lasten der Unkosten-Position "Beihilfen und Unterstützungen" einen Betrag von RM 250.-- dem Ehestands-Darlehnskonto Früchtnicht Nr. 25123 zu überweisen.

Im übrigen beschliesst der Vorstand, von dem Recht der Rückforderung des Darlehns ohne Innehaltung einer Kündigungsfrist entsprechend der Bestimmung in der von F. unterschriebenen Schuldurkunde Gebrauch zu machen, sobald F. seine Stellung bei der Sparkasse aufgibt.

3093) Abteilungsleiter Hans Früchtnicht. Darlehnsantrag RM 1.000.--. Dem Antrage wird zugestimmt. Die Sicherung soll erfolgen einmal durch die Abtretung der Rechte aus dem Bausparvertrag und weiter durch die Verpfändung der Rechte aus der Lebensversicherung über RM 10.000.--, allerdings dann mit der Massgabe, dass monatlich ein Teilbetrag von RM 20.-- abzutragen ist. Die Verpfändung der Rechte aus der Lebensversicherung soll erfolgen, sobald F. seine Stellung bei der Sparkasse aufgibt.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

15

~~durch unberührt~~ Der weitere Antrag, wonach die monatlichen Teilbeträge der Jahresprämie für die Lebensversicherung regelmässig an die Sparkasse zu zahlen sind und wonach die Zahlung der Jahresprämie dann von der Sparkasse direkt vorgenommen wird, wird abgelehnt. Das gleiche gilt bei dem Antrag bezüglich des Ehestandsdarlehns. In Bezug auf diesen Punkt wird verwiesen auf die Ziffer 3092 des vorstehenden Protokolls.

3094) Aenderung der Satzung. Neufassung des § 36 Absatz 3 u. 4 der Preussischen Mustersatzung. Durch die Vierte (Preuss.) Verordnung zur Aenderung der Verordnung über die Sparkassen sowie die kommunalen Giroverbände und kommunalen Kreditinstitute vom 30.10.37 ist für die preussischen Sparkassen die Verwendung der Ueberschüsse neu geregelt worden. Im Anschluss hieran sind auf Grund des Art. 2 auch die einschlägigen Vorschriften der Sparkassenmustersatzung entsprechend geändert worden. Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3095) Verwaltungskostenvoranschlag 1938. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass der Verwaltungskostenvoranschlag für 1938 von der Aufsichtsbehörde genehmigt worden ist. Bei dieser Gelegenheit sind wir im Auftrage des Herrn Regierungspräsidenten von dem Verbandsvorsteher des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein darauf hingewiesen worden, dass bezüglich der unter Kap.I Titel 2 und 3 eingesetzten Dispositionsmittel die im Ministerial-Erlass vom 3. Dezember 1934 geforderte besonders notwendige sparsame Wirtschaftsführung zu beachten ist. Bezüglich der Ueberstundengelder seien die Bestimmungen des Ministerial-Erlasses vom 16.12.36 zu beachten und vor Auszahlung der Gelder die besonders erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzuholen.

3096) Neufestsetzung der Revisionsgebühren ab 1.1.38. Der Vorstand nimmt von dem Aktenvermerk vom 7.3.38 wie auch von dem Inhalte des Rundschreibens des Verbandes vom 17.2.38 Kenntnis.

3097) Zinsberechnung bei Abhebung von langfristigen Spareinlagen. Der Aktenvermerk vom 14.2.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt gemäss § 15 Abs. 1 der Satzung sein Einverständnis damit, dass die gekündigten Spareinlagen innerhalb der 6-Tagefrist bis zur Abhebung mit einem Satz von lediglich 1% verzinst werden.

3098) Gewinnbeteiligung des ehemaligen Garantieverbandes der ehemaligen Spar- und Leihkasse des Kirchspiels Zarpen. Der Vorstand be-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

schliesst, den Betrag von RM 3.389,81 gemäss den Verpflichtungen aus dem Uebernahmevertrag zu zahlen.

3099) Gewinnbeteiligung des ehemaligen Garantieverbandes der Rethwischer Spar- und Leihkasse. Der Vorstand beschliesst, den Betrag von RM 2.500.-- gemäss den Verpflichtungen aus dem Uebernahmevertrag zu zahlen.

3100) Kassendifferenzen in der Zeit vom 15.1.38 bis 14.3.38. Es sind 11 Ueberschüsse im Betrage von rund RM 80.-- und 3 Fehlbeträge im Betrage von RM 20.-- zu verzeichnen.

3101) Revisionsbericht über die Prüfung der Filiale Wellingsbüttel. Dieser gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von irgend welcher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen. Im übrigen erfolgt eine Nachprüfung über die Erledigung bei der nächsten Prüfung.

3102) Revisionsbericht über die Prüfung der Filiale Bramfeld. Dieser gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von irgend welcher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen. Im übrigen erfolgt eine Nachprüfung über die Erledigung bei der nächsten Prüfung.

3103) Revisionsbericht über die Prüfung der Filiale Billstedt. Dieser gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von irgend welcher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen. Im übrigen erfolgt eine Nachprüfung über die Erledigung bei der nächsten Prüfung.

3104) Revisionsbericht über die Prüfung der Filiale Rethwisch. Dieser gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von irgend welcher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen. Im übrigen erfolgt eine Nachprüfung über die Erledigung bei der nächsten Prüfung.

3105) Monatliche Bestandsaufnahme per 28.2.38. Diese gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von irgend welchem Belang sind nicht zu verzeichnen. Insbesondere wird festgestellt, dass auch eine Nachprüfung der Depots stattgefunden hat.

3106) Monatliche Bestandsaufnahme per Ende Januar 1938. Diese gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen.

3107) Strafanzeige wegen Urkundenfälschung/Bestmann, Hamburg-Veddel. Das Schreiben des Herrn Oberstaatsanwaltes bei dem Landgericht in Hamburg vom 4.3.38 wie auch unser Schreiben an den Generalstaatsanwalt beim Hanseatischen Oberlandesgericht, Hamburg vom 17.3.38 gelangen inhaltlich zum Vortrag.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

17

3108) Geschäftsgrundstück in Rethwisch. Der Vorstand nimmt von dem Inhalte des Schreibens der Landesbrandkasse vom 17.3.38 Kenntnis. Der Vorstand empfiehlt, den Hausbockkäfer im Sommer 1938 zu bekämpfen, es sei denn, dass der Schaden nicht so weit gediehen ist, dass eine ernstliche Gefährdung des Hauses vorliegt.

3109) Angestellter Walter Dülsen, Zarpen/Mietvertrag. Der Vorstand erklärt sein Einverständis damit, dass die Wohnung in unserem Geschäftsgrundstück zum Preise von RM 15.-- pro Monat an Dülsen vermietet wird.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

Niederschrift
über die

Vollsitzung des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Wandsbek, am Donnerstag, den 5. Mai 1938, vormittags 8 3/4 Uhr.

Anwesend sind:

1.) Herr Regierungsassessor Lindemann
als stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse,

2.) Herr Amtsvorsteher Friedrich Scheel, Grönwohld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

3.) Herr Kaufmann Karl Klüssmann, Bad Oldesloe,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

4.) Herr Amtsvorsteher Hansen, Elmenhorst,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

5.) Herr Amtsvorsteher und Bürgermeister Claussen, Reinbek,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

6.) Herr Landwirt Dr. phil. Hermann Lampe, Gut Krummbek,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

7.) Herr Bauer Thomas Hoff, Rethwischfeld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

8.) Herr Direktor Thomsen,

9.) Herr Hans Groth.

Weiter ist anwesend Herr Reg.Ref. Bath.

3110) Monatsausweis. Der Monatsausweis per 31.3.38 gelangt zur Vorlage. Er ergibt sich, dass wir an diesem Tage einen Gesamteinlagenbestand von zirka 26,7 Millionen RM zu verzeichnen haben gegenüber dem Stande von Ende Februar in Höhe von rund 26,350 Millionen RM und gegenüber Ende Januar in Höhe von ca. 26 Millionen RM.

3111) Statistik. Die vorliegende Aufstellung ergibt, dass wir im Monat März einen Spareinlagenzuwachs in Höhe von rund RM 60.000.-- und im Monat April einen Zuwachs in Höhe von rund RM 118.000.-- zu verzeichnen haben.

3112) Kassendifferenzen. Die vorliegende Aufstellung ergibt, dass wir in der Zeit vom 15.3. bis 2.5.38 6 Ueberschüsse im Gesamtbetrage von RM 122,46 und 5 Fehlbeträge im Gesamtbetrage von RM 178,80 zu verzeichnen haben.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3113) Beamten-Pensionsfonds. Der Aktenvermerk vom 24.3.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der vorgeschlagenen Regelung, wonach noch zusätzlich ein Betrag von RM 10.400.-- dem Beamten-Pensionsfonds zuzuführen ist.

3114) Aufstellungder eigenen Wertpapiere.Die vorliegende Aufstellung ergibt, dass die Sparkasse Ende März 1938 einen Bestand an Wertpapieren im Nominalbetrage von RM 8.802.600.-- hatte und dass dieser Bestand sich für Ende April 1938 auf RM 8.848.600.-- erhöht hat.

3115) Ankauf von Wertpapieren für den eigenen Bestand. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis zum Ankauf von unverzinslichen Deutschen Reichsschatzanweisungen, und zwar:

RM 10.000.-- von der Firma Gustav Ruth, Wandsbek, zum Satze von 3½%,

" 60.000.-- von der Firma Fritz Heecks, Bargteheide zum Satz von 3 ¾%,

" 10.000.-- von der Firma Karl Schütt, Wandsbek, zum Satze von 4¼%,

" 5.000.-- von der Firma Max Schön, Bramfeld, zum Satze von 4%,

" 25.000.-- von der Firma Hösch & Winter, Sasel, zum Satze von 4½%,

" 5.000.-- von der Firma Hösch & Winter, Sasel, zum Satze von 5%,

und weiter zum Ankauf von 4%igen Ablös. Schuldverschreibungen der Deutschen Rentenbank:

RM 3.000.-- von Professor Hans Dieckhoff, Hamburg, zum Kurse von 93½%,

" 3.000.-- von Bauer Hans Offen, Fischbek, zum Kurse von 94%.

3116) Kaufvertragssache Rieper, Jork/ unser Grundstück in Billstedt (früher Meyer). Der Aktenvermerk vom 4.5.38 gelangt zur Verlesung, desgleichen der unterm 24.3.38 zwischen der Sparkasse und den Eheleuten Rieper unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Vorstand geschlossene Vertrag. Nach diesem Vertrag hat die Sparkasse zum Ausgleich aller Ansprüche der Käufer gegen die Sparkasse einen Betrag von RM 7.500.-- zu zahlen, allerdings mit der Massgabe, dass, wenn die Käufer die an Peters noch verpachteten 7.19.21 ha vor dem 31.12.42 zurückerhalten, sie ver-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

pflichtet sind, an die Verkäuferin, d.h. an unsere Sparkasse, für jedes Jahr, das sie vor dem 1.April 1942 das Land zurückerhalten, RM 720.-- zurückzuzahlen.
Der Vorstand beschliesst, der Regelung auf dieser Grundlage und damit dem Vergleich seine Zustimmung zu geben.

3117) Wertfestsetzung Bauunternehmer August Dabelstein, Rahlstedt. Der Vorstand setzt den Wert des für die Sparkasse belasteten Grundstücks des August Dabelstein in Hamburg-Rahlstedt mit RM 56.000.-- fest, wobei auf das Sachverständigengutachten des August Borgeest, Architekt, Rahlstedt, verwiesen wird.

3118) Wertfestsetzung Viehhändler Hermann Johannsen, Billstedt. Der Vorstand setzt den Verkehrswert gemäss Ziffer A 2 der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Billstedt - Grundbuch von Billstedt Band 1 Blatt 22 - mit RM 20.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung der Einheitswert per 1.1.35, die Abschätzung für die Zwecke der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse wie auch die gutachtliche Aeusserung der Filiale Billstedt dienen.

3119) Wertfestsetzung Christian Nielsen, Wandsbek, Curvenstr.35. Der Vorstand setzt den Wert des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes - eingetragen im Grundbuche von Wandsbek Band 140 Blatt 3103 - gemäss A. 2 der Beleihungsgrundsätze fest mit RM 18.000.--. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient die persönliche Begutachtung und Beurteilung durch Herrn Abteilungsleiter Rieken wie ferner die Tatsache, dass das Grundstück nach Abzug der steuerlichen Belastung eine Einnahme von ca. RM 2.000.-- p.a. bringt und insbesondere auch die sehr günstige Lage des Grundstücks.

3120) Zinssätze für Kommunaldarlehen. Der Vorstand beschliesst, den Zinssatz für Darlehen an Gemeinden im Kreise Stormarn mit Wirkung vom 1.7.38 ab auf 5% zu ermässigen.

3121) Zwangsversteigerungsverfahren Wedemeyer, Reinbek. Der Aktenvermerk vom 29.4.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Stehenbleiben unserer Forderung zu einem Zinssatze von 5%, wobei die Tatsache Beachtung findet, dass die Gemeinde Reinbek die Schuld je zur Hälfte am 1.4.39 und am 1.4.40 tilgen will. Das Gesamtengagement schliesst

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 415708552

ab mit einem Verlust von RM 7.015,51, der abzuschreiben ist.

3122) Zwangsversteigerungsverfahren Helene Harms Wwe., Hoisdorf. Der Aktenvermerk vom 19.4.38 gelangt zur Verlesung. Nach eingehender Erörterung beschliesst der Vorstand sein Einverständnis mit der vorgeschlagenen Regelung. Hiernach soll der Zinsfuss mit Wirkung vom 1.5.38 von 6½% auf 5% ermässigt werden und weiter soll der Zinsrückstand in Höhe von RM 822,32 zur Hälfte erlassen werden. Hierbei ist Vorbedingung, dass die laufenden Zinsen jetzt immer pünktlich bezahlt werden und weiter, dass auf den verbleibenden Zinsrest monatliche Raten von RM 35.-- zurückgezahlt werden. Für alles ist aber die Einschränkung zu machen, dass der alte Zinssatz wieder in Wirksamkeit tritt und auch die Rückstände in der jetzt vorhandenen Höhe wieder aufleben, wenn es der Schuldnerin nicht gelingt, ihren Verpflichtungen innerhalb eines Jahres, also bis zum 1.5.39, nachzukommen. Mit einer weiteren einstweiligen Einstellung des Zwangsversteigerungsverfahrens auf die Dauer von 6 Monaten erklärt sich die Sparkasse einverstanden. Der Witwe Harms ist somit ausreichend Gelegenheit gegeben, nachzuweisen, dass sie in der Lage ist, ihren Verpflichtungen allmählich nachzukommen.

3123) Johannes Steffens, Elmenhorst. Darlehn RM 2.960.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Ermässigung des Zinssatzes von 6½% auf 6% mit Wirkung vom 1.1.38.

3124) Bildung von Rückstellungen. Für Aufwendungen des vergangenen Jahres, deren Höhe und Fälligkeit geschätzt wird, ohne dass die vorgesehene Zahlung tatsächlich einzutreten braucht, sind Rückstellungen zu bilden. Es ergeben sich für 1937 folgende Beträge:

Arbeitsgerichtsklagen	RM 400.--
Jahresabschluss-Prüfung 1937	" 2.500.--
Heizungskosten Stormarnhaus IV. 37.	" 600.--
Ueberstunden Jahresabschluss 1937	" 3.305.--
	RM 6.805.--.

Der Vorstand stimmt der Bildung dieser Rückstellungen zu.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

22

3125) Verschiedene Rückstellungen. Von den am 1.1.1937 vorhanden gewesenen verschiedenen Rückstellungen im Gesamtbetrage von RM 26.939,98 sind im Laufe des Jahres 1937 folgende Rückstellungen verbraucht worden:

Jahresabschlussarbeiten 1935/36	RM 11.929,50
Gewobau	" 7.493,73
Miete Kreis Stormarn	" 1.000.--
Arbeitsgerichtsklagen	" 500.--
Jahresabschlussprüfung	" 1.500.--
Heizung	" 600.--
Remstedt w. Steuern	" 1.297,13
Körperschaftssteuer	" 219.--
Ueberstunden	" 716,75
insgesamt	RM 25.256,11.

Der Vorstand nimmt von Vorstehendem Kenntnis.

3126) Freigewordene Rückstellungen. Von den am Anfang des Geschäftsjahres 1937 vorhandenen Rückstellungen sind nachstehende Beträge

Körperschaftssteuer 1936	RM 781.--
Grundvermögenssteuer i. Sa. Remstedt, Bramfeld,	" 302,87
	RM 1.083,87

nicht benötigt worden und daher dem Gewinn- und Verlustkonto zugeführt worden.

Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3127) Wertberichtigung für Kontokorrent- und Darlehnsforderungen

Bei nachstehend aufgeführten Schuldnern der Sparkasse hält die Geschäftsleitung die Bildung einer Wertberichtigung für erforderlich:

Kto. 10 972	- Wedemeyer	RM 3.500.--
" 10 914	- Hack	" 2.000.--
" 25 552	- Seidenschnur	" 50.--
" 11 542	- Peter Struth	" 1.400.--
G. 11 053	- Bestmann	" 505,78
" 12 099	- Wedemeyer	" 3.500.--
" 14 304	- Wölcken	" 40.81
" 22 429	- Evers	" 50,59
" 24 275	- Dammann	" 417,63
		RM 11.464,81

Der Vorstand stimmt der Bildung der obenerwähnten Wertberichtigungen zu.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3128) Wertberichtigung für Kontokorrent- und Darlehnsforderungen. Von diesem Wertberichtigungskonto sind im Laufe des Jahres 1937 folgende Abschreibungen vorgenommen:

Konto 11 543	Johann Steen	RM 1.927,33
" 11 544	" "	" 500.--
" G.22 043	Willy Meyer	" 4.725,12
" 40 900	" "	" 1.762,50
" G.22 413	Walter Meetz	" 185,91
		RM 9.100,86

Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3129) Wertberichtigungen für Kontokorrent und Darlehen. Bei den nachstehend aufgeführten zweifelhaften Forderungen sind im Rechnungsjahr 1937 Tilgungen in der angegebenen Höhe vorgenommen, sodass der entsprechende Teilbetrag zu Lasten des Wertberichtigungskontos dem Gewinn- und Verlustkonto zugeführt werden kann. Es handelt sich um folgende Forderungen:

Kto.	Schuldner	Wertbericht.	Forderung	freigew. Wertber.
11543/4	Steen	RM 172,67	--	172,67
11756	Schmidt	" 1.220.--	1.018,99	201,01
11959	Timmermann	" 26.000.--	--	26.000.--
20560	Mees	" 2.940.--	2.566,96	373,04
20019	Stüben	" 278.--	113.--	165.--
1812	Kusch	" 1.500.--	--	1.500.--
3929	Nickel	" 27,11	--	27.11
		RM 32.137,78	3.698,95	28.438,83

Rückstellungen in Höhe von RM 32.137,78 stehen Forderungen von RM 3.698,95 gegenüber, sodass RM 28.438,83 dem Gewinn- und Verlustkonto zugeführt werden können.
Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3130) Wertberichtigungen für landwirtschaftliche Real-Kredite gemäss V.O. vom 27.9.1932. Von diesem Wertberichtigungskonto sind im Jahre 1937 folgende Abschreibungen vorgenommen:

Konto 8164	E. Blunck	RM 136,66
" 8176	Aug. Aldag	" 316.--
" 8190	Willy Kahl	" 488,80
		RM 941,46

Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3131) Wertberichtigungen für landwirtschaftliche Realkredite gem. V.O. vom 27.9.1932. Die nachstehend aufgeführten Zusatzforderungen sind im Jahre 1937 zurückgezahlt. Die hierfür bestehenden entsprechenden Wertberichtigungsbeträge können somit dem Zinsenkonto zugeführt werden:

Konto	8004 Otto Pünjer	RM	230,05
"	8022 Wilh. Gädke	"	7,50
"	8046 Wilh. Rathje	"	225,60
"	8054 Carl Schwabel	"	76,30
"	8059 Rich. Remstedt	"	349,12
"	8060 Ferd. Soltau	"	43,41
"	8186 Henry Kolps	"	53,78
"	8032 Heinr. Lüdders	"	400.-- (Teilrückzahlung)
		RM	1.385,76

Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3132) Wertberichtigungen für Aufwertungsforderungen. Von der Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H. i. Liqu., Poppenbüttel, haben wir die Aufwertungsforderungen

	Nr. 41 222	Piepenbrink	über	RM 4.250.--
und	" 41 236	Klingbiel	"	" 949,60
			zus.	RM 5.199,60

übernommen.

Für diese Forderungen sind zu Lasten des Liquidationskontos Wertberichtigungen in gleicher Höhe gebildet, die auf unserem Konto Wertberichtigungen für Aufwertungsforderungen gutgeschrieben sind.

Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3133) Wertberichtigung für Aufwertungsdarlehen. Gegen den Händler Friedrich Kunkel, Sasel, haben wir eine Aufwertungsforderung in Höhe von RM 1.246,20, die am 31.12.1933 als uneinbringlich abgeschrieben worden ist.-
Inzwischen hat Kunkel regelmässig die Zinsen bezahlt. Es besteht die Aussicht, dass er auch künftig seinen Zinsverpflichtungen in der gewohnten Weise nachkommen wird und ist mit Rücksicht hier-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

auf die Forderung aktiviert worden. Der Gegenwert ist dem Wertberichtigungskonto für Aufwertungsdarlehen gutgeschrieben.-

Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3134) Rückstellungen für Aufwertungsforderungen. Durch Kapitaltilgungen bezw. vollständige Rückzahlung sind die folgenden Rückstellungsbeträge frei geworden:

40 198	Renners Erben	RM 180.--
40 253	Delfenthal	" 221,22
40 394	Rhein	" 120.--
40 967	Radbruch	" 75.--
41 236	Klingbiel	" 949,60
		RM 1.545,82

Bestimmungsgemäss sind diese Beträge auf dem Konto "Freigewordene Wertberichtigungen und Rückstellungen"zu vereinnahmen. Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3135) Wertberichtigungen für landw. Entschuldungsforderungen. Ende 1936 betrugen die Wertberichtigungen für landw. Entschuldungsforderungen RM 87.411,37.
Von diesem Gesamtbetrag sind im Jahre 1937
für den Entschuldungsbetrieb G. Peters,
Havighorst " 1.760.--
abgeschrieben worden, sodass Ende 1937
die Wertberichtigungen RM 85.651,37
betragen.

Da die voraussichtlich zu erwartenden Ausfälle an Kapital- und Zinsbeträgen für unsere am Entschuldungsverfahren beteiligten Forderungen nach dem Stande vom 31.12.37

für Kapital mit	RM 100.031,34
" Zinsen "	" 11.257,70
zus.	RM 111.289,04

festgestellt wurden, ist es erforderlich, dass wir den Differenzbetrag von RM 25.637,67 zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung als Wertberichtigungen für landw. Entschuldung neu bilden. Die Gesamtrückstellung beträgt danach per 31.12.37 = RM 111.289,04. Diese Summe verteilt sich auf die einzelnen

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

Entschuldungsforderungen wie folgt:

Kto. Nr.	Name	voraussichtl. Kapitalausfall RM	voraussichtl. Zinsausfall RM
7005	Rudolf Behrens	1.780,64	191,66
7006	Gretchen Benedickt	3.325.--	465,50
7012	Friedrich Boy	420,86	45,22
7013	Hermann Brandt	1.000.--	140.--
7022	Heinr. Gäde	3.500.--	490.--
7051	Fröhlich-Meiners	9.000.--	1.260.--
7055	Friedrich Naefken	5.853,95	630,42
7059	Heinrich Peemöller	3.700.--	518.--
7062	Ernst Pieper	9.115,71	981,68
7065	Georg Riebling	9.895,08	1.385,30
7069	Heinrich Ruhkopf	779,98	109,06
7071	Rudolf Schacht	2.596,17	279,58
7087	Johann Tewes	1.580,80	170,24
7088	Johannes Thiede	7.800.--	1.092.--
7091	Heinrich Wagner	7.150.87	770.--
7100	Ernst Griem	6.600.--	924.--
7101	Rudolf Röhrs	5.972,22	--
7104	Ernst Möller	9.851,35	1.060,78
7110	Anni Lessau	5.283,71	365,76
7116	Franz Rienhoff	1.300.--	182.--
7149	Wilhelm Hardt	2.925.--	112,50
7154	Paum Fock	600.--	84.--
		100.031,34	11.257,70

Der Vorstand nimmt von der Abschreibung Peters, Havighorst, Kenntnis und genehmigt die vorstehend aufgeführten Wertberichtigungen in der vorgesehenen Weise, wobei er der Geschäftsleitung die Genehmigung erteilt, eintretende Ausfälle im Rahmen der vorgesehenen Rückstellungen für den einzelnen Entschuldungsbetrieb zu Lasten dieser Rückstellungen abzuschreiben. Dem Vorstande ist am Jahresschluss Kenntnis zu geben von den tatsächlich vorgenommenen Abschreibungen zu Lasten dieser Rückstellungen.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

3136) Wertberichtigung für Unkosten der Entschuldungsstelle. Von der Sparkasse sind lt. besonderer Zusammenstellung an Unkosten für die Entschuldungsstelle im Jahre 1937 verauslagt

RM 12.883,81,

ferner für Reinigung, Beleuchtung etc. für frühere Jahre nachträglich aktiviert

RM 400.--,

die zu Lasten der Entschuldungsstelle dem Wertberichtigungskonto 302/06 mit insgesamt

RM 13.283,81

zugeführt sind.-

Bei der Entschuldungsstelle sind an Unkostenzuschüssen in 1937 vereinnahmt RM 6.456.--,
hinzu kommen vereinnahmte Sendespesen RM 45,27
abzüglich v.d. Entschuldungsstelle
selbst getragene Unkosten " 39,50 " 5,77
RM 6.461,77

Dieser Betrag steht der Sparkasse zu, da sie bisher sämtliche Unkosten getragen hat.
Infolgedessen ist das Wertberichtigungskonto für Unkosten der Entschuldungsstelle (302-06) mit

RM 6.461,77

zu verringern, die der Gewinn- und Verlustrechnung zuzuführen sind.
Der Vorstand erklärt hiermit sein Einverständnis.

3137) Abschreibungen auf Verwaltungsgrundstücke. Der Vorstand erklärt seine Zustimmung zu den nachstehend aufgeführten Abschreibungen auf Grundstücke:

a) Verwaltungsgrundstücke.

	Wert 31.12.37	Abschreibung	Wert nach der Abschreibung
Wandsbek, Schlosstr. 19	14.625.--	375.--	14.250.--
Rahlstedt	56.550.--	1.450.--	55.100.--
Reinbek	56.550.--	1.450.--	55.100.--
Bramfeld	29.380.--	750.--	28.630.--
Zarpen	19.500.--	500.--	19.000.--
Rethwisch	14.625.--	375.--	14.250.--
Poppenbüttel	4.000.--	--	4.000.--
	195.230.--	4.900.--	190.330.--

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3138) Abschreibungen auf sonstige eigene Grundstücke. Der Vorstand erteilt seine Zustimmung zu den nachstehend aufgeführten Abschreibungen auf sonstige eigene Grundstücke:

	Wert 31.12.37	Abschreibung	Wert nach der Abschreibung
Wandsbek, "ulff	4.000.--	--	4.000.--
Rahlstedt, Rischer	28.854,89	--	28.854,89
Ahrensburg, Schloss	58.760.--	--	58.760.--
Rahlstedt, Opitz	22.077,35	--	22.077,35
Grönwohld, Evers	7.370.--	280.--	7.09o.--
Bergstedt, Schöning	10,50	10,50	--
Billstedt, Meier	82.169,99	--	82.169,99
Bramfeld, Remstedt	175.239,38	1.200.--	174.039,38
" Kahl	19.465.--	1.034,71	18.430,29
Rahlstedt, Kühl	25.852,21	1.192,71	24.659,50
	423.799,32	3.717,92	420.081,40

3139) Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der Vorstand erteilt zu den nachstehend vorgesehenen Abschreibungen auf Geschäfts- und Betriebsausstattung seine Zustimmung:

	Wert 31.12.37	Abschreibung	Wert nach der Abschreibung
Geschäftsinventar	29.650,03	4.650,03	25.000.--
Maschinen	48.610,60	9.210,60	39.400.--
Auto	800.--	200.--	600.--
Schloss Ahrensburg	1.--	--	1.--
	79.061,63	14.060,63	65.001.--

3140) Sonstige Abschreibungen. Dem Vorstand werden nachstehend die im Jahre 1937 erforderlichen Abschreibungen, und zwar:

Kapitalbeträge von	RM 678,28
Gerichtskostenvorschüsse von	" 40,21
insgesamt	RM 718,49

bekanntgegeben:

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

G. 3611	Otto A. Jacobsen		RM 31,20
G. 4739	Spar- u. Darlehnskasse Hummelsbüttel w/Preikschat		" 58,69
230	Ernst Kröger		" 300.--
10967	Ederich Niemeier, Hoisdorf		" 40,88
25269	Wilh. Brügmann, Wandsbek		" 0,68
25319	Willy Bachmann, Sasel		" 21.--
25574	H. Petersen, Wandsbek		" 40.--
25668	Willy Weiss, Wandsbek		" 110.--
G. 4538	Willy Weiss; Wandsbek		" 9,94
G. 4599	Heinrich Thie, Hamburg		" 13,96
G. 10844	Otto Witt, Rahlstedt		" 24,80
G. 24079	Helmuth Eckermann, Stapelfeldt		" 19,61
G. 22413	Walter Meetz, Bad Oldesloe		" 7,52
			RM 678,28

233	Wolf Bleyl, Bramfeld	RM 2.--	
	L. Drews, Bramfeld	" 2.--	
	Rudolf Friel, Hamburg	" 0.88	
	Hermann Havemann, Burg	" 3,87	
	Franziska Hamann	" 1.--	
	Karl Jürgensen, Niendorf	" 7,50	
	Ida Siemers	" 1,25	
	H.H. Stahmer, Ahrensburg	" 3,25	
	Johann Thäder	" 11,95	
	Heitmann/Prahl	" 1,70	
	Simon Tauck, Hamburg	" 4,81	" 40,21
		insgesamt:	RM 718,49

Der Vorstand erklärt sich hiermit einverstanden.

3141) Kursgewinne. Im Jahre 1937 ergibt sich ein effektiver Kursgewinn von RM 1.750.--, der der Verlust- und Gewinnrechnung zugeführt wird. Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

3142) Rohstoff-Sparbüchse der HJ. Der der Sparkasse von der NSDAP. - Reichsjugendführung - Berlin mit Schreiben vom 10.11.37 vorgelegte Antrag gelangt zur Besprechung. Der Vorstand nimmt dahin Stellung, dass von einer Bestellung der Rohstoff-Sparbüchsen Abstand zu nehmen ist.

3143) Spende für Oesterreich. Das Rundschreiben des Verbandes aus Kiel vom 8.4.38 gelangt zum Vortrag. Unsere Sparkasse hat hiernach einen Betrag von RM 178,25 herzugeben. Der Vorstand nimmt hiervon Kenntnis.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3144) Geschäftsgrundstück Rethwisch. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis, dass in das sparkasseneigene Geschäftsgrundstück in Rethwisch eine Garage eingebaut wird. Die entstehenden Kosten in Höhe von rund RM 120.-- sind zu Lasten des Grundstückskontos zu verbuchen.

3145) Unvermutete Prüfung der Geschäftsstellen Pöhls, Rehhorst, Badendorf und Kl. Wesenberg. Der Bericht der Innenrevision vom 15.3.38 gelangt zur Vorlage. Wesentliche Beanstandungen sind nicht zu verzeichnen.

3146) Prüfung der Geschäftsstelle Glinde. Der Prüfungsbericht der Innenrevision vom 11.4.38 gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Niederschrift

Über die Vollsitzung des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Wandsbek, am Dienstag, den 28. Juni 1938, vormittags 8 ¾ Uhr.

Anwesend sind:

1.) Herr Landrat Dr. Kessler
als Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse,

2.) " Amtsvorsteher Friedrich Scheel, Grönwohld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

3.) " Kaufmann Karl Klüssmann, Bad Oldesloe,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

4.) " Amtsvorsteher Hansen, Elmenhorst,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

5.) " Amtsvorsteher und Bürgermeister Claussen, Reinbek,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

6.) " Landwirt Dr. phil. Hermann Lampe, Gut Krummbek,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

7.) " Bauer Thomas Hoff, Rethwischfeld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

8.) " Direktor Thomsen,

9.) " Oberinspektor Groth.

Weiter sind anwesend fast während der ganzen Dauer der Sitzung:

1.) Herr Regierungsassessor Lindemann,

2.) " Regierungsreferendar Bath.

3147) Monatsausweis. Der Monatsausweis per 31.5.38 gelangt zur Vorlage. Hiernach ergibt sich eine Bilanzsumme von RM 28.248.000.- gegenüber RM 28.057.000.-- per Ende April 1938. Die Gesamteinlagen sind im Monat Mai 1938 gesteigert um rund RM 200.000.--.

3148) Aufwertungshypothekenzinsen. Das vertrauliche Rundschreiben B 32/38 des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Kiel, vom 28.5.38 gelangt nebst der von der Sparkasse erteilten Antwort vom 7.6.38 zur Verlesung.

3149) Fonds des Kreises Stormarn. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes 2986 vom 28.12.37 wird davon Kenntnis genommen, dass am 15.6.38 sich die Fonds des Kreises bei der Sparkasse stellen auf die Summe von RM 419.000.--. Dieses bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Stande vom 10.12.37 in Höhe von RM 180.000.--.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

3150) Giro- und Depositeneinlagen des Kreises Stormarn. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes unter Nr. 2987 vom 28.12.37 wird dem Vorstande davon Kenntnis gegeben, dass sich die Giro- und Depositeneinlagen des Kreises Stormarn bei unserer Sparkasse per 15.6.38 auf RM 155.000.-- belaufen. Dieses bedeutet gegenüber dem Stande vom 5.12.37 eine Verminderung der Guthaben in Höhe von rund RM 300.000.-- und gegenüber dem Stande per 15.5.37 eine Herabminderung um ungefähr RM 700.000.--.

3151) Schloss Ahrensburg. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes 3062 vom 22.3.38 nimmt der Vorstand davon Kenntnis, dass inzwischen der Verein in der Gründungsversammlung vom 11.5.38 gegründet ist. Die Eintragung des Vereins in das Register des Amtsgerichts Kiel ist zwar beantragt aber noch nicht erfolgt. Sobald der Verein Rechtsfähigkeit erhalten hat, wird der Oberpräsident (Verwaltung des Provinzialverbandes) laut seinem Schreiben vom 17.6.38 auf die Angelegenheit zurückkommen. Dem Vorstande ist demnächst über den Stand der Angelegenheit erneut zu berichten.

3152) Eigene Wertpapiere. Die Aufstellung der eigenen Wertpapiere per 31.5.38 ergibt einen Nennbestand per Ende April 1938 in Höhe von RM 8.848.600.-- gegenüber einem Nennbestand von Ende Mai 1938 in Höhe von RM 8.933.600.--. Die Steigerung ist auf Ankauf von Lieferungsschatzanweisungen in Höhe von rund RM 40.000.-- zurückzuführen.

3153) Eigene Wertpapiere. Der Vorstand erklärt seine Zustimmung zu dem Ankauf von Lieferungsschatzanweisungen, und zwar:

RM	5.000.--	von Gustav Ruth, Hamburg-Wandsbek	zum Satze von	3½%,
"	25.000.--	" Hösch & Winter, Sasel	" " "	4½%,
"	10.000.--	" " " " "	" " "	4½%,
"	5.000.--	" Karl Schütt, Hamburg-Wandsbek	" " "	3½%,
"	5.000.--	" Otto Giebel	" " "	4% ,
"	10.000.--	" Karl Schütt, Hamburg-Wandsbek	" " "	4¼%,

3154) Berechnung des freien Hypotheken-Kontingents. Die vorgelegte Statistik ergibt, und zwar unter Zugrundelegung von 50% der Spareinlagen, per 31.5.38 ein freies Kontingent von RM 2.208.000.--. Dieses Kontingent betrug

am	30.11.37	RM 2.140.000.--,
"	30. 6.37	" 2.101.000.--,
"	31.12.36	" 2.098.000.--,
"	30. 6.36	" 2.194.000.--.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3155) Sparkasseneigenes Grundstück in Bramfeld (Wohnhaus Remstedt). Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes 2999 vom 28.12.37 wird dem Vorstande berichtet, dass die Verhandlungen mit der N.S.D.A.P. wegen Ermietung bezw. wegen Kaufes des Grundstückes nicht zu einem Ergebnis gekommen sind. Die N.S.D.A.P. hat erklärt, sie sei an dem Grundstück nicht mehr interessiert.
Die Leitung der Sparkasse hat inzwischen versucht, das Grundstück anderweitig zu verkaufen oder zu vermieten. Die diesbezüglichen Bemühungen sind deswegen erfolglos geblieben, weil die zuständige Baubehörde die Genehmigung versagt hat. Die Baubehörde verlangt, dass das Haus abgerissen und dass der ganze Platz entsprechend den Plänen der Baubehörde von der Sparkasse bebaut wird. Die Sparkasse lehnt die Durchführung dieser Pläne für eigene Rechnung ab und wird auch weiterhin versuchen müssen, das Wohngrundstück zu verkaufen oder jedenfalls zu vermieten. Gegebenenfalls ist die Baubehörde zu veranlassen, ihren Standpunkt auf Verweigerung der Genehmigung zu begründen, damit notfalls der Beschwerdeweg beschritten werden kann. Ueber den Verlauf dieser Angelegenheit ist dem Vorstande laufend Bericht zu erstatten.

3156) Sparkasseneigener Grundbesitz in Bramfeld /9 ha südlich der Kirche. Der Vorstand nimmt von dem Angebot der Gemeinnützigen Kleinwohnungsbau-Gesellschaft Gross-Hamburg lt. Schreiben vom 24.6.38 Kenntnis und erklärt seine grundsätzliche Bereitwilligkeit, dieses Gelände zum Preise von RM 1,50 pro qm zu verkaufen. Er wird auch keine Einwendungen erheben, wenn der Kaufpreis erforderlichenfalls auf RM 1,45 oder gar auf RM 1,40 pro qm gesenkt wird.

3157) Kontrolle der Blankodarlehen und Kredite. Die Liste der Ausleihungen gemäss § 27 Abs. 2 der Satzung hat dem Vorstande in seiner Sitzung vom 22.3.38 vorgelegen. Versehentlich ist damals diese Tatsache in dem Sitzungsprotokoll über die Sitzung vom 22.3.38 nicht niedergelegt worden. Der Vorstand bestätigt die Vorlage in der Sitzung vom 22.3.38 und erklärt, dass Beanstandungen nicht erhoben worden sind.

3158) Kontrolle der Blankodarlehen und Kredite. Die Liste der Ausleihungen gemäss § 27 Abs. 2 der Satzung wird nach dem Stande vom 31.3.38 erneut vorgelegt. Die Gesamtausleihungen dieser Art belaufen sich auf rund RM 250.000.-- und halten sich somit inner-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

halb der vorgeschriebenen Höchstgrenze von 4% der Einlagen.

3159) Hypotheken-Amortisation. Die Rückzahlungen auf Hypotheken-Darlehen belaufen sich für das Jahr 1937 auf insgesamt RM 741.450.-- Hiervon sind abzusetzen die Umbuchungen infolge Eigentumswechsel oder aus ähnlichem Anlass, wie ferner die ausserterminlichen Rückzahlungen im Gesamtbetrage von RM 364.927.--. Die reine Amortisation beläuft sich demnach auf RM 376.523.--, d.s. 5,7% auf die Gesamtsumme der Hypothekendarlehen per 31.12.37 in Höhe von RM 6.614.300.--. Dieser Prozentsatz betrug für das Jahr 1936 nur 4,69%.

3160) Wertfestsetzung Herbert Schlüter, Hamburg. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Sasel - Grundbuch von Sasel Band 81 Blatt 2453 - mit RM 11.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 28.5.38 und ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verkäuflich sein werden, gedient hat. Soweit die Beleihung über die Summe von RM 5.500.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3161) Wertfestsetzung Carl Maletzki, Sasel. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Sasel - Grundbuch von Sasel Band 81 Blatt 2441 - mit RM 13.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung das Gutachten des Architekten Hauschild und ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art immer verhältnismässig leicht verkäuflich sein werden, gedient hat. Soweit die Beleihung über die Summe von RM 6.400.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3162) Wertfestsetzung Alfred Kipphoff, Hamburg. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Hohenfelde - Grundbuch von Hohenfeld Band 20 Blatt 998 - mit RM 125.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung das Gutachten des Architekten Simon, Reinbek, und ferner die Tatsache, dass Grundstücke

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

der hier in Frage stehenden Art dank der vorzüglichen Lage immer verwertbar sein werden, gedient hat. Die Beleihungsgrenze läuft demnach aus mit RM 62.500.--.

3163) Werner Klafak, Hamburg. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Sasel - Grundbuch von Sasel Band 81 Blatt 2439 - mit RM 11.600.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt, Poppenbüttel, vom 1.6.38 sowie ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden, gedient hat. Soweit die Beleihung über die Summe von RM 5.800.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3164) Wertfestsetzung Frau Mary Bock geb. Ritscher, Wandsbek-Jenfeld

Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Jenfeld-Grundbuch von Jenfeld Band 17 Blatt 523 - mit RM 10.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung das Gutachten des Sachverständigen Walter Schian und weiter die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden, gedient hat.

3165) Wertfestsetzung Günther Steffen, Sasel. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Sasel- Grundbuch von Sasel Band 81 Blatt 2449 - mit RM 12.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung gedient hat das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt, Poppenbüttel, wie ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art dank ihrer günstigen Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden. Soweit die Beleihung über die Summe von RM 6.000.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3166) Wertfestsetzung Ludwig Nonnenmacher, Sasel. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Sasel - Grundbuch von Sasel Band 81 Blatt 2430 - mit RM 6.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung gedient hat die gutachtliche Aeusse-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

rung des sachverständigen Architekten Hauschildt, Poppenbüttel, wie ferner die gutachtliche Aeusserung der Filiale Sasel und ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden.

3167) Wertfestsetzung Wilhelm Andresen, Glinde. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Glinde - Grundbuch von Glinde Band 1 Blatt 175 - mit RM 6.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung das Gutachten des sachverständigen Architekten Simon, Reinbek, wie ferner auch die gutachtliche Aeusserung des Geschäftsstellenleiters in Glinde und ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden, gedient hat.

3168) Wertfestsetzung Otto Müller, Sasel. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Sasel - Grundbuch von Sasel Band 80 Blatt 2426 - mit RM 12.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung gedient hat das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt, Poppenbüttel, vom 22.4.38. Soweit die Beleihung über die Summe von RM 5.600.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3169) Wertfestsetzung Walter Ahlers, Hamburg. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Sasel - Grundbuch von Sasel Band 81 Blatt 2435 - mit RM 12.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung gedient hat das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 16.8.38 wie ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden. Soweit die Beleihung über RM 5.900.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3170) Wertfestsetzung Horst Palm, Sasel. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes in Sasel - Grundbuch von Sasel Band 81 Blatt 2438 - mit RM 11.000.-- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung gedient hat das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 16.6.38. Soweit die Belei-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

hung über RM 5.500.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3171) Wertfestsetzung Wieger Paul Köhler, Hamburg-Hellbrook. Der Vorstand setzt den Beleihungswert gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze des für die Sparkasse belasteten Grundbesitzes mit RM 10.000.- fest, wobei als Grundlage für die Wertfestsetzung gedient hat das Gutachten des Architekten Hauschildt, Poppenbüttel. Soweit die Beleihung über RM 4.400.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3172) S.-Darlehn 10 731 - Fräulein Christiane v. Wasmer, Fischbek. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Senkung des Zinssatzes auf 5½% mit Wirkung vom 1.4.38.

3173) Maschinist Arthur Heibing, Hamburg-Billstedt. Der Aktenvermerk vom 6.5.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Annahme des Kaufangebotes zum Preise von RM 1.582,50.

3174) Sparkasseneigenes Gelände/Bauplatz an der Ahrensburgerstrasse. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis zu dem Kaufabschluss zum Preise von RM 6,75 pro qm für den Kaufmann Paul Schacht, Ahrensburg.

3175) Erbengemeinschaft Thor. Der Aktenvermerk vom 27.6.38 bezw. das Schreiben des Rechtsanwalt und Notar Walter Fröhlich, Wandsbek, vom 19.5.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis zu dem abgeschlossenen Vergleich vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht vom 6.5.38.

3176) Gesamtwegeverband Tangstedt. Der Vorstand nimmt von dem Schreiben der Sparkasse an die Kämmerei - Abteilung Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung der Hansestadt Hamburg - vom 27.5.38 sowie von deren Antwortschreiben vom 13.6.38 Kenntnis. Dem Vorstande ist über den weiteren Verlauf dieser Angelegenheit zu berichten.

3177) Reichsberufswettkampf. Der Vorstand nimmt von dem Schreiben des Herrn Präsidenten Dr. Hintze vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband vom 6.5.38 Kenntnis.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3178) Gustav Dreckmann, Hamfelde. Der Vorstand nimmt von dem Stande dieser Angelegenheit Kenntnis, insbesondere davon, dass dem Dreckmann endgültig durch Urteil des Reichserbhofgerichts die Eigenschaft als Erbhofbauer abgesprochen ist. Der Inhalt des Aktenvermerkes über die Besprechung im Hause der Landesbank der Provinz Schleswig-Holstein in Kiel vom 24.6.38 gelangt zum Vortrag.

3179) Kassendifferenzen. Die vorliegende Statistik ergibt, dass in der Zeit vom 3.5. bis 23.6.38 6 Ueberschüsse im Betrage von RM 54.-- und 7 Fehlbeträge im Betrage von RM 46,51 verzeichnet sind.

3180) Durchschnittspassivzinsberechnung. Die vorliegende Berechnung ergibt, dass unsere Spareinlagen per 31.5.38 im Durchschnitt mit 3,401% und die Spar- und Giroeinlagen zusammen mit 2, 995% zu verzinsen sind.

3181) Urlaubsbeihilfen für Angestellte. In dem Beschluss des Vorstandes vom 9.4.38 heisst es, dass als bedürftige Angestellte alle unverheirateten Angestellten bis zu einem Nettogehalt von RM 199,90 und alle verheirateten Angestellten bis zu einem Nettogehalt von RM 249,99 zu gelten haben. Der Vorstand stellt heute fest, dass bei der Berechnung dieser Nettogehälter Kinderbeihilfen nicht zu berücksichtigen sind.

3182) Geschäftsstelle Poppenbüttel /Verbuchung der Kosten für die Ausgestaltung der Geschäftsräume. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Verausgabung der entstandenen Kosten in Höhe von RM 2.967,17, nachdem er bereits früher vor Inangriffnahme der entsprechenden Arbeiten grundsätzlich seine Zustimmung gegeben hatte.

3183) Geschäftsstunden. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes vom 22.3.38 - Protokoll-Nr. 3070 - erklärt der Vorstand sein Einverständnis, dass die Kassenstunden bei der Hauptstelle neu auf die Zeit von 8 bis 17 Uhr und Sonnabends auf die Zeit von 8 bis 13 Uhr festgesetzt sind, obgleich die Hamburger Sparcasse von 1827 in Wandsbek inzwischen eine weitere Ausdehnung auf die Zeit von 8 bis 19 Uhr bezw. auf die Zeit von 8 bis 14 Uhr vorgenommen hat.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3184) Militärische Kameradschaft in Tremsbüttel. Unter Bezugnahme auf den Aktenvermerk vom 7.1.38, der inhaltlich zum Vortrag kommt, erklärt der Vorstand sein Einverständnis mit der Zahlung eines Betrages von RM 300.-- als Beihilfe zur Errichtung eines Schiessstandes in Tremsbüttel. Die Kosten hierfür belaufen sich auf RM 1.200.--, von welcher Summe die Hälfte durch Stiftungen oder besondere Zuwendungen aufgebracht werden soll, wogegen die andere Hälfte durch Kameradschaftsbeiträge gesammelt werden soll. Eine besondere Werbung in dem Gebiete der Geschäftsstelle Tremsbüttel erscheint umso berechtigter, als unsere Sparkasse s.Zt.bei der Uebernahme der Tremsbüttler Spar- und Leihkasse einen sehr erheblichen Ueberschuss gehabt hat.

3185) Zahlung eines Verwaltungskostenbeitrages an den Kreis. Das Schreiben des Herrn Landrates des Kreises Stormarn vom 22.4.38 gelangt zur Verlesung. Hiernach haben wir an den Kreis einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von RM 420.-- für das laufende Jahr zu zahlen. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dieser Zahlung, nachdem die Genehmigung der Aufsichtsbehörde in dem vorzulegenden Nachtrags-Unkosten-Voranschlag für 1938 eingeholt ist.

3186) Arbeitsgerichtsprozess Petersen und Lucht ./. Sparkasse. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Zahlung eines Sonderhonorars in Höhe von je RM 100.--, zusammen also in Höhe von RM 200.--.

3187) Umzugskosten des Filialleiters Siefert. Der Herr Landrat des Kreises Stormarn hat laut seinem Schreiben vom 3.6.38 eine Umzugskostenvergütung in Höhe von RM 300.-- bewilligt. Der Vorstand stellt nunmehr diesen Betrag zur Verfügung.

3188) Beihilfeantrag Lokomotivführer Weidlich. Laut Schreiben des Herrn Landrates des Kreises Stormarn vom 11.5.38 ist ihm ein Vorschuss in Höhe von RM 400.-- bewilligt worden, der nach Durchführung der Kur durch Bewilligung der endgültigen Beihilfe und Einziehung der von der Pensionskasse übernommenen anteiligen Kosten abzudecken ist. Der Vorstand erklärt hiermit sein Einverständnis.

3189) Personalien. Antrag Rohwer auf Gewährung einer Beihilfe für den Besuch der Deutschen Sparkassenschule Hannover in Hamburg. Der Vorstand beschliesst, dem Antrage auf Beurlaubung für die Zeit

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

vom 3.8.38 bis Weihnachten 1938 stattzugeben mit der Massgabe, dass während dieser Beurlaubung das Gehalt ruht. Während dieser Zeit ist dem Antragsteller ein Zuschuss in Höhe von RM 100.-- pro Monat zu zahlen. Hierbei ist zur Bedingung zu machen, dass von diesem Zuschuss ein Drittel an die Sparkasse zurückzuzahlen ist, wenn Rohwer vor Ablauf des Jahres 1941 seinen Dienst bei der Sparkasse aufgibt; zwei Drittel, wenn dieses vor Ablauf des Jahres 1940 geschieht und der ganze Betrag, wenn Rohwer die Sparkasse bereits im Jahre 1939 verlässt.

3190) Antrag Opitz, betreffend Verwaltungskostenbeitrag für den an ihn abgetretenen Bausparvertrag. Die Eingabe des Herrn Opitz vom 25. Juni 1938 gelangt zur Verlesung. Nach eingehender Aussprache beschliesst der Vorstand, es bei seinem Beschluss vom 28.12.37 zu belassen. Gegebenenfalls möge Herr Opitz den bestehenden Vorstandsbeschluss näher bezeichnen, der ihn zu der Annahme veranlasst hat, dass Gebühren und Verwaltungskosten von ihm nicht erhoben würden.

3191) Dienstaufwandsentschädigung für den Filialleiter Henke in Billstedt. Nachdem die Voraussetzungen für die Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung entsprechend dem Erlass des Reichswirtschaftsministers bei der Filiale Billstedt gegeben sind - der Einlagenbestand hat seit Monaten die Summe von RM 950.000.-- überschritten - beschliesst der Vorstand, bei dem Herrn Regierungspräsidenten in Schleswig die Genehmigung zur Auszahlung einer Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von RM 100.-- nachzusuchen.

3192) Dr. Nissen, Bramfeld. Der Vorstand nimmt von den Auseinandersetzungen mit Dr. Nissen wegen des an ihn im Jahre 1936 verkauften Bauplatzes Kenntnis.

3193) Revision der Filiale Billstedt. Der Bericht der Innenrevision über die am 5. und 6.4.38 stattgefundene unvermutete Prüfung der Filiale Billstedt gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen.

3194) Monatliche Bestandsaufnahme per 31.5.38. Der Bericht der Innenrevision über die monatliche Bestandsaufnahme per 31.5.38 gelangt zur Vorlage. Mängel von Belang sind nicht zu verzeichnen.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3195) Strafantrag gegen Frau Eschenburg, Rahlstedt. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass diese Strafsache ausgelaufen ist mit einer Verurteilung seitens des Amtsgerichts Hamburg vom 24.11.37 für die Ehefrau Emilie Eschenburg mit einer Gefängnisstrafe von 2 Monaten.

3196) Beitritt der Sparkasse zu der Beamten-Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Provinz Schleswig-Holstein. Unter Hinweis auf den Beschluss des Vorstandes vom 8.4.37 - Protokoll-Nr. 2746 - nimmt der Vorstand davon Kenntnis, dass lt. Schreiben des Herrn Oberpräsidenten - Verwaltung des Provinzialverbandes - Kiel vom 28.5.38 gegen die Aufnahme der Sparkasse in die Versicherung bei den Versorgungskassen der Provinz Schleswig-Holstein keine Bedenken bestehen. Gemäss § 5 Abs. 1 Ziffer a der Satzung der Ruhegehaltskasse der Provinz Schleswig-Holstein vom 7.4.26 in der Fassung vom 2.4.29 beschliesst der Vorstand den Antrag auf Zulassung zur Mitgliedschaft.

3197) Beleihungsgrundsätze. Gemäss II Abs. 1 Ziffer c dienen dem Vorstande als Grundlage für die Festsetzung des Beleihungswertes u.a. Schätzungen von mit den örtlichen Verhältnissen besonders vertrauten, vom Sparkassenvorstand bestellten vereidigten Sachverständigen.
Als solche bestellt der Vorstand hiermit
a) den Architekten Emil Simon, Reinbek,
b) " " Albert Hauschildt, Hamburg-Poppenbüttel,
c) " " August Borgeest, Hamburg-Rahlstedt,
d) " " Walter Schian, Hamburg-Wandsbek, Kreishochbauamt
Die Vereidigung dieser Sachverständigen wird durch besonderen Akt durch den Herrn Landrat des Kreises Stormarn vorgenommen.

3198) Frage der Verlegung des Sitzes der Kreisverwaltung und auch des Sitzes der Sparkasse von Hamburg-Wandsbek nach Bad Oldesloe. Diese Angelegenheit gelangt durch den Vorsitzenden in ausführlichen Darlegungen zur Erörterung. Der Vorstand ist einmütig der Auffassung, dass eine Verlegung des Sitzes der Hauptverwaltung der Sparkasse und eine Aufgabe des Hamburger Geschäfts für die Sparkasse vernichtend sein würde. Es muss mit allen zu Gebote stehenden Mitteln versucht werden, in dem Aufgabenkreis und in dem Geschäftsgebiet der Sparkasse gegenüber dem bisherigen Zustande eine Aenderung nicht eintreten zu lassen.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3199) Ankauf des Stormarnhauses. Ausgehend davon, dass eine Aenderung im Sitze der Hauptverwaltung der Sparkasse nicht erfolgt und weiter ausgehend davon, dass das Geschäftsgebiet der Sparkasse im Hamburgischen Gebiet nicht geschmälert wird, ist der Vorstand einmütig der Auffassung, dass ein Erwerb des Stormarnhauses in Hamburg-Wandsbek durch die Sparkasse dringend wünschenswert ist. Der Vorstand bringt hierbei zum Ausdruck, dass die Sparkasse bei den engen Beziehungen zum Kreise eine bevorzugte Anwartschaft auf den Erwerb des Stormarnhauses bei einem Verkauf durch den Kreis hat. Der Vorstand wünscht, dass ihm bei nächster Gelegenheit die Unterlagen, die für die Preisbildung in Frage kommen, vorgelegt werden.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres Inches

Niederschrift

über die Vollsitzung des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Wandsbek, am Donnerstag, den 4. August 1938, vormittags 8 3/4 Uhr.

Anwesend sind :

1.) Herr Regierungsassessor Lindemann
als stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse,

2.) " Bauer Thomas Hoff, Rethwischfeld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

3.) " Kaufmann Karl Klüssmann, Bad Oldesloe,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

4.) " Amtsvorsteher Friedrich Scheel, Grönwohld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

5.) " Amtsvorsteher Hansen, Elmenhorst,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

6.) " Arthur Behn, Schönningstedt,
als Vertreter des entschuldigt fehlenden Vorstandsmitgliedes Dr. Lampe,

7.) " Direktor Thomsen.

Herr Bürgermeister Claussen fehlte entschuldigt. Der für ihn geladene Vertreter Bauer Kratzmann, Barsbüttel, war nicht erschienen.

3200) Neuer Verbandsvorsteher beim Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, Kiel. Der Vorstand nimmt von dem Inhalt des Rundschreibens des Herrn Verbandsvorstehers Dr. Laux beim Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, Kiel, Kenntnis.

3201) Provisorische Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.Halbjahr 1938. Diese gelangt gemäss dem Aktenvermerk des Hilfsinnenrevisors Becker vom 28.7.38 zur Vorlage. Es ergibt sich, dass wir in dem 1. Halbjahr 1938 einen Gewinn erzielt haben in Höhe von rund RM 70.000.-- gegenüber einem Gewinn von rund RM 62.000.-- im ersten Halbjahr 1937. In diesem ~~Halbjahr~~ Zahlen sind irgend welche Sondererträge nicht enthalten.

3202) Monatsausweis per Ende Juni 1938. Dieser gelangt zur Vorlage. Es ergibt sich, dass der Ausweis abschliesst in Aktiva und Passiva mit einer Summe von RM 28.161.000.-- gegenüber Ende Mai von RM 28.248.000.--. Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vormonat gelangen zur Aussprache.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

3203) Kassendifferenzen. Die Liste der Kassendifferenzen in der Zeit vom 26.6. bis 3.8.38 gelangt zur Vorlage. Es ergibt sich, dass wir 4 Ueberschüsse im Betrage von RM 51,50 und 9 Fehlbeträge im Betrage von RM 133,81 zu verzeichnen haben.

3204) Geschäftsstelle Rehhorst. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass für den vor etwa 3 Monaten verstorbenen bisherigen Geschäftsstellenleiter Ernst David ein neuer Geschäftsstellenleiter in der Person des Bauern Rudolf David gewonnen werden soll. Herr D. wird hierfür eine monatliche Vergütung von RM 40.-- und für die Zurverfügungstellung eines Raumes eine Vergütung von RM 20.--, zusammen demnach RM 60.-- erhalten. Der Vorstand erklärt hiermit seine Zustimmung.

3205) Durchschnittspassivzinsberechnung. Die vorliegende Berechnung ergibt, dass wir Ende Juni 1938 für Spareinlagen allein einen Durchschnittszinssatz von 3,40% und für Spar- und Giroeinlagen zusammen einen Durchschnittszinssatz von 3,03% zu zahlen haben.

3206) Spareinlagenentwicklung. Die vorgelegte Statistik ergibt, dass wir im Monat Juni 1938 einen Spareinlagenzuwachs in Höhe von rund RM 88.000.-- und im Monat Juli 1938 einen Spareinlagenzuwachs in Höhe von RM 132.000.-- zu verzeichnen haben. Der Spareinlagenbestand ist gegenüber Ende Dezember 1937 gewachsen von RM 22.340.000 auf RM 23.146.000.--, also um rund RM 800.000.--.

3207) Urkundspersonen. Gemäss Artikel 12 § 2 des Preussischen Ausführungsgesetzes zum BGB. bestellt der Vorstand für die Sparkasse des Kreises Stormarn als Urkundsbeamten Herrn Regierungsassessor Lindemann vom Landratsamt in Hamburg-Wandsbek.

3208) Personalien. Angestellter Lafrenz. Der Vorstand bewilligt dem Angestellten Lafrenz eine Beihilfe in Höhe von RM 250.-- gemäss Schreiben des Herrn Landrates des Kreises Stormarn vom 13.7.38.

3209) Aufstellung der eigenen Wertpapiere. Die vorliegende Aufstellung ergibt, dass der Nennwert der sparkasseneigenen Wertpapiere per Ende Juli 1938 RM 9.044.287,50 beträgt gegenüber einem Bestande von Ende Mai 1938 in Höhe von RM 8.933.600.--.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

3210) Ankauf von Wertpapieren für den eigenen Bestand. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Ankauf folgender Wertpapiere:
von M. Filter, Mönkenbrook RM 700.-- 4 1/2% Landeskultur-Pfandbr. d. Dtsch. Rentenbank zum Kurse von 97%,

" August Dabelstein, Rahlstedt, RM 5.000.-- unverz. Dtsch. Reichsschatzanw. zu 100% abz.3 1/2% Diskont.

" J. Eckmann, Wandsbek, RM 10.000.-- dergl. Schatzanw. zu 100% abzüglich 3 1/2% Diskont,

" der Gemeinde Glinde RM 20.000.-- dergl. Schatzanw. zu 100% abzüglich 3 1/2% Diskont,

" Ernst Pieper, Wilstedt, RM 4.900.-- Landeskultur-Pfandbriefe d. Dtsch. Rentenbank zum Kurse v. 97 1/4% ,

" Fritz Heecks, Bargteheide, RM 15.000.-- unverz. Deutsche Reichsschatzanw. zum Kurse von 100% abz. 3 1/2% Diskont.

3211) Ausfuhrförderungsumlage. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass der Anteil der Ausfuhrförderungsumlage für unsere Sparkasse im Erhebungsjahr 1938/39 RM 5.307,49 beträgt gegenüber einem Betrage von RM 5.502,08 für die Zeit vom 1.5.37 bis 30.4.38.

3212) Ernst Soltau I, Stemwarde. Darlehn RM 10.000.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass sich die Vorbelastung um RM 600.-- erhöht.

3213) Adolf Munstermann, Barsbüttel. Hypotheken-Darlehn RM 50.000.--. Der Aktenvermerk vom 14.7.38 gelangt zur Vorlage. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Ermässigung des Zinssatzes auf den Normalsatz von 4 1/2% und ferner damit, dass von einer Nachberechnung der Zinsen für die Dauer des Entschuldungsverfahrens Abstand genommen wird.

3214) Ernst Böttger, Rethwisch. Der Aktenvermerk vom 28.6.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Pfandentlassung ohne Zahlung eines Abtrages, wünscht aber hierbei, dass dem Böttger gegenüber zum Ausdruck gebracht wird, dass diese entgeltlose Pfandentlassung kein Präjudiz für die Zukunft darstellen soll. Es kann sehr wohl angehen, dass bei kommenden Pfandentlassungen auf die Leistung eines Abtrages bestanden wird.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3215) Aufwertungshypotheken-Darlehn Franz Kühn, Wellingsbüttel. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Senkung des Zinssatzes ab 1.7.38 auf 5%.

3216) Oberregierungs- und Medizinalrat Dr. Adolf Janssen, Altona-Blankenese, Hypotheken-Darlehn RM 10.000.---. Der Vorstand setzt den Beleihungswert fest mit RM 28.000.--. Auf das Gutachten des sachverständigen Architekten Simon, Reinbek, vom 10.7.38 wird verwiesen.

3217) Bruno Kaske, Hamburg-Sasel. Hypotheken-Darlehn RM 9.730.--. Der Vorstand setzt den Beleihungswert fest mit RM 13.000.--. Auf das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 17.6.28 wird verwiesen. Soweit sich die Beleihung über die Summe von RM 5.500.-- hinaus erstreckt, d.h. in Höhe von RM 4.230.--, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3218) Maurermeister Hermann Ferck, Sasel. Hypotheken-Darlehn RM 32.000.--. Der Vorstand setzt den Beleihungswert fest mit RM 64.000.-- . Hierbei wird verwiesen auf das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 13.4.38.

3219) Hypotheken-Darlehn Graf Luckner, Schulenburg. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass der Herr Reichsernährungsminister mit Schreiben an den Betriebsinhaber vom7.7.38 erklärt hat, dass er dem Antrag auf besondere Zulassung der landwirtschaftlichen Besitzung in Schulenburg als Erbhof nicht stattzugeben vermag.

3220) Spar- und Leihkasse des früheren Stiftsdorfes Westerau. Nachdem unsere Sparkasse auf Grund des Beschlusses des Preuss. Staatsministeriums vom 31.12.37 Rechtsnachfolgerin dieser Sparkasse geworden ist, haben wir val. 31.12.37 die nachstehend aufgeführten Aktiven in unseren Bestand übernommen:

Hickendorf, Westerau	RM 1.500.--		
Hermann Gäth, Westerau Entschuldung	" 2.000.--		
Heuer Erben, Ahrensfelde	" 1.500.--		
Hilda Voss u.Sohn, Westerau	" 5.500.--		
Heinr. Lange jun., Rethwisch	" 1.275.--	RM	325.--
Willy Kröger, Kl. Wesenberg	" 2.000.--	"	557.--
Aug. Martens, Westerau	" 600.--		
Aug. Müller, Westerau	" 6.000.--		
Uebertrag:	RM 20.375.--	RM	882.--

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Uebertrag:	RM 20.375.--	RM	882.--
Hugo Runge, Westerau	" 2.000.--		
Karl Jürss, Westerau	" 4.000.--	"	1.500.--
Hinr. Schümann, Westerau	" 700.--	"	500.--
Aug. Howe, Westerau	" 1.000.--	"	262.--
Fritz Feddern, Westerau	" 1.000.--	"	1.300.--
Wilh. Runge, Westerau Entschuldung	" 3.600.--	"	675.--
	RM 32.675.--		

Heinr. Blunck, Westerau	RM	2.405.--
A. Behning, Westerau	"	750.--
Wilh. Schmidt, Kneeden	"	750.--
Willy Wigger, Bad Oldesloe	"	1.550.--
Hans Mellmann, Steinfelderhude	"	700.--
Wilh. Oldörp, Kl. Wesenberg	"	505.--
Georg Pielmeier, Heidekamp	"	750.--
Ewald Prahl, Kl. Wesenberg	"	320.--
Franz Fischer, Westerau	"	375.--
Geschw. Koll, Ahrensfelde	"	250.--
Johs. Benthien u.Luise Klein, Havighorst	"	625.--
Ernst Bade, Reinfeld	"	2.125.--
Aug. Vaagt, Westerau	"	577.--
Hans Witte, Ahrensfelde	"	240.--
Georg Schöttler, Reinfeld	"	825.--
Fritz Benn, Westerau	"	6.590.--
Andr. Goldenbaum, Kl.Wesenberg	"	75.--
Heinr. Sprick, Stückendamm	"	2.355.--
Dorothea Gramkow, Westerau	"	250.--
Wolters, Reinfeld	"	750.--
Holdorp Erben, Gr. Wesenberg	"	375.--
Gust. Stelly, Rethwischfeld	"	3.500.--
Peter Wilken, Westerau	"	11.691,55
	RM	43.452,55

Der Vorstand erklärt hiermit sein Einverständnis.

3221) Spar- und Leihkasse des Lübeckischen Stiftsdorfes Westerau.
Der Vorstand nimmt von dem Schriftwechsel mit dem Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein in Kiel vom 17. bezw. 22.6.38 wie ferner von dem Schreiben des Herrn Regierungspräsidenten in Schleswig vom 2.7.38 Kenntnis. Aus diesem Schriftwechsel ergibt sich, dass die Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein keine Bedenken hat, dass aus dem Reinvermögen der ehemaligen Spar- und Leihkasse des Lübeckischen Stiftsdorfes Westerau ein Betrag von RM 7.000.-- an die Gemeinde Westerau ausgekehrt wird. Der Vorstand beschliesst, der Gemeinde Westerau einen Betrag bis zu RM 7.000.-- zur Verfügung zu stellen mit der Massgabe, dass dieser Betrag nur für gemeinnützige, nicht zu den gesetzlichen Aufgaben gehörigen Zwecken

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

Verwendung zu finden hat. Sobald die entsprechenden Verhandlungen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Westerau zum Abschluss gekommen sind, ist der Landrat des Kreises Stormarn als Kommunalaufsichtsbehörde von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

3222) Sparkasseneigener Grundbesitz in Bramfeld. Der Aktenvermerk vom 3.8.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Verkauf des ca. 9 ha grossen südlich der Kirche belegenen Geländes an die Kleinwohnungsbaugesellschaft Gross-Hamburg zum Preise von RM 1,40 pro qm. Es kommen insgesamt 90960 qm in Frage. Demnach beläuft sich der Kaufpreis auf RM 127.344.--. Die Lasten und Abgaben sollen sofort auf die Käuferin übergehen. Sämtliche Kosten einschliesslich der Grunderwerbssteuer trägt die Käuferin. Dagegen ist die Wertzuwachssteuer wie auch die Maklerprovision in Höhe von 2% an den Hausmakler Friedrich Thomsen, Hamburg, von der Sparkasse zu tragen.

In diesem Zusammenhang werden auch die weitergehenden Verhandlungen mit dem Gauheimstättenamt, Hamburg, erörtert. Das Gauheimstättenamt wünscht, dass die Sparkasse die ihr gehörigen übrigen Ländereien aus der Zwangsversteigerungssache Remstedt im Ausmasse von ca. 17 ha ihm anhand gibt zu einem Preise, der so gestaltet ist, dass die Sparkasse lediglich ihre Selbstkosten deckt. Nach der vorliegenden provisorischen Berechnung wird der Restbesitz der Sparkasse noch mit einem Betrage von ca. RM 15 - 20.000.-- zu Buch stehen. Nach eingehender Aussprache über den ganzen Fragenkomplex kommt der Vorstand zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen zu erheben sind, wenn der Restbesitz in Höhe von ca. 17 ha, aber ohne das Holz [illegible] und ohne das Haus, anhand gegeben wird zum Preise von RM 0,50 pro qm. Hierbei ist allerdings Voraussetzung, dass dann der ganze Komplex von ca. 17 ha im ganzen abgenommen und bar bezahlt wird. Der Vorstand wünscht über die weitere Entwicklung dieser Angelegenheit demnächst Bericht.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

49

Niederschrift
über die Vollsitzung des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Wandsbek, am Mittwoch, den 14. September 1938, vormittags 8 3/4 Uhr.

Anwesend sind :

1.) Herr Landrat Dr. Kessler
als Vorsitzender des Vorstandes,

2.) " Bauer Thomas Hoff, Rethwischfeld,
als Mitglied des Vorstandes,

3.) " Kaufmann Karl Klüssmann, Bad Oldesloe,
als Mitglied des Vorstandes,

4.) " Amtsvorsteher Friedrich Scheel, Grönwohld,
als Mitglied des Vorstandes,

5.) " Arthur Behn, Schönningstedt,
als stellv. Mitglied des Vorstandes,

6.) " Direktor Thomsen.

Herr Bürgermeister Claussen, wie auch Herr Amtsvorsteher Hansen, wie auch Herr Landwirt Dr. phil. Lampe fehlten entschuldigt. Der noch als stellv. Mitglied des Vorstandes geladene Bürgermeister und Bauer Bödeker, Heilshoop, war ebenfalls nicht erschienen.

3223) Prüfung des Jahresabschlusses 1937. Dem Vorstande werden vorgelegt:

1.) der Jahresabschluss für 1937,
2.) der Verwaltungsbericht für 1937,
3.) der Prüfungsbericht der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein,
4.) der Entwurf der Beantwortung der Revisionserinnerungen.

Die entsprechenden formellen Erfordernisse sind erfüllt, und zwar ist der mit Prüfungsvermerk der Revisionsstelle versehene Jahresabschluss und der Verwaltungsbericht für 1937 jedem Mitglied vor der Sitzung zugestellt.

Ferner ist die Revisionsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein ordnungsmässig am 7.9.38 von dem Termin der Sitzung des Sparkassenvorstandes, in der über den Jahresabschluss 1937 beraten werden soll, in Kenntnis gesetzt.

Weiter ist den Vorstandsmitgliedern am 7.9.38 mitgeteilt worden, dass der Prüfungsbericht über den Jahresabschluss 1937 beim Leiter der Sparkasse einzusehen ist.

Der Vorstand beschliesst, den Jahresabschluss und den Verwaltungsbericht für 1937 mit der Massgabe festzusetzen, dass die Stellung-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

nahme des Kreisausschusses zu dem Jahresabschluss und dem Prüfungsbericht dem Vorstande in seiner nächsten Sitzung vorzulegen ist. Der Vorstand erklärt ferner sein Einverständnis zu dem Entwurf der Beantwortung der Revisionserinnerungen.

3224) Aufstellung der eigenen Wertpapiere per 31.8.38. Die vorliegende Aufstellung ergibt, dass der Bestand per 31.8.38 gegenüber dem Bestande per 31.7.38 insofern eine Verminderung erfahren hat, als der Nennwert der eigenen Wertpapiere von RM 9.044.287,50 auf RM 8.313.687,50 herabgemindert ist.

3225) Monatsausweis per 31.8.38. Dieser Monatsausweis schliesst in Aktiva und Passiva ab mit einer Summe von RM 28.941.000.--. Die einzelnen Posten sowohl der Passiv- wie auch der Aktivseite werden durchgesprochen.

3226) Personalien. Antrag Angestellter Busch zur Teilnahme an einem hauptamtlichen Lehrgang zur Vorbereitung auf die 1.Fachprüfung der Deutschen Sparkassenschule Hannover. Der Aktenvermerk vom 8.9.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis zu der Beurlaubung ohne Gehalt vom Februar bis Mai 1939. Die Beschlussfassung zur Gewährung eines Zuschusses nach den vom Deutschen Gemeindetag herausgegebenen Richtlinien wird zunächst ausgesetzt, und zwar solange, bis festgestellt ist, inwieweit Mittel hierfür 1939 zur Verfügung stehen.

3227) Bezüge der Mitglieder des Sparkassenvorstandes. Der Vorstand nimmt Kenntnis davon, dass die Sparkasse bei dem Herrn Landrat des Kreises Stormarn eine Aenderung der 51. Kreissatzung, betreffend Regelung der Entschädigung für die in der Kreiskommunalverwaltung Stormarn ehrenamtlich tätigen Personen, insoweit beantragt hat, dass Fahrtkosten in Zukunft nach der 2. Klasse zu berechnen sind.

3228) Eigene Wertpapiere. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Verkauf folgender eigenen Wertpapiere:

RM 500.000.-- 4 1/2% Deutsche Reichsschatzanw. v. 38 1.Folge zum Kurse von 98 3/4%,

" 5.600.-- 4 1/2% Landeskultur Pfandbriefe der Deutschen Rentenbank Reihe 2 zum Kurse von 97 1/2%,

" 245.000.-- unverzinsl. Deutsche Reichsschatzanw. (Lieferungsschatzanw.) zu 100% abz. 3 3/8% Diskont

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

und weiter mit dem Ankauf von

RM 20.000.-- unverzinsl. Deutsche Reichsschatzanwaisungen (Lieferungsschatzanw.) zum Kurse von 100% abzüglich 3 1/2% Diskont

von der Gemeinde Glinde "Schulbaukonto".

3229) Genehmigung der Jahresrechnung 1936. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass der Herr Regierungspräsident in Schleswig unseren Jahresabschluss 1936 genehmigt und dem Vorstande Entlastung erteilt hat.

3230) Einlieferung von Goldmünzen. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass in der Zeit vom 16.7. bis 9.9.38 Goldmünzen im Gesamtbetrage von RM 14.155.-- bei unserem Institut eingeliefert worden sind.

3231) Sonderzinssätze (Erinnerung Nr. 6 zum Revisionsbericht 1937) Der Vorstand beschliesst, zu folgenden Sonderzinssätzen für Kontokorrentkredite seine Genehmigung zu erteilen:

a) Geschäftsstelle Elmenhorst:
6 1/2% ohne Berechnung von Umsatzprovisionen und Auslagen.

b) Konto 1097. (Schlüter & Co.)
vom 1.4.1937 bis 30.6.1938 6% plus 1/8% Umsatzprovision

c) Konto 3132. (Christian Eggers, Bargteheide)
Ab 1.1.1937 6% netto.

d) Konto 2636. (Tiedeken & Herbst, Rahlstedt)
Ab 1.7.1937 6% netto.

3232) Voranschlag 1937 (Erinnerung Nr. 13 zum Revisionsbericht 1937). Im Voranschlag für 1937 waren vorgesehen:

RM 5.000.-- für Inventarbeschaffung
" 19.000.-- " Maschinenbeschaffung
RM 24.000.-- zusammen.
==========

Die Verwendung der Mittel ist wie folgt vorgenommen:

RM 6.762,53 für Inventar
" 12.610,60 " Maschinen
RM 19.373,13 zusammen.
==========

Der Vorstand hatte sich derzeit eine anderweitige Verwendung der Voranschlagsmittel vorbehalten.

Der Vorstand beschliesst, seine Zustimmung zu der erfolgten Verwendung dieser Mittel zu erklären.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3233) Nebenzweigstelle Poppenbüttel (Erinnerung Nr. 16 zum Revisionsbericht 1937.) Für die Instandsetzungen und Beschaffung des Inventars gemieteter Räume für unsere Nebenzweigstelle Poppenbüttel sind im Jahre 1937 verbraucht worden:

über Konto Mieten	RM 2.967.--
" " Inventar	" 534.--
zusammen:	RM 3.501.--.

Der Vorstand erteilt hierzu seine Zustimmung.

3234) Sonderzinssätze für Beamte und Angestellte (Erinnerung Nr.38 zum Revisionsbericht 1937). Dem Vorstand wird die Stellungnahme des Sparkassenverbandes zu der Gewährung von Sonderzinssätzen im Kontokorrentverkehr an Beamte und Angestellte zur Kenntnis gebracht. Der Vorstand beschliesst, es bei dem bisherigen Zustand zu belassen.

3235) Kassendifferenzen. Die Liste für die Kassendifferenzen für die Zeit vom 28.7. bis 7.9.38 gelangt zur Vorlage. Es sind 9 Ueberschüsse im Betrage von RM 140,02 und 7 Fehlbeträge im Gesamtbetrage von RM 103,91 zu verzeichnen.

3236) Neufestsetzung des Betriebskapitals des Schleswig-Holsteinischen Sparkassen- und Giroverbandes. Das Schreiben des Verbandsvorstehers vom 3.9.38 gelangt zur Vorlage. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass unser Anteil am Betriebskapital die Summe von RM 341.700.-- ausmacht und dass von dieser Summe zunächst ein Teilbetrag von RM 297.800.-- eingezogen wird. Unser bisheriger Anteil am Betriebskapital in Höhe von RM 233.700.-- gelangt zur Verrechnung, sodass unsere Sparkasse eine Summe von RM 64.100.-- jetzt nachbeschaffen muss, und zwar zum 1.10.38.

Bei dieser Gelegenheit wird dem Vorstande eine Berechnung darüber vorgelegt, was uns in der Zeit ab 1.1.27 bis zum 31.12.37 der Rückstand gekostet hat, und zwar unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 5% für das jeweils von uns eingezahlte Betriebskapital. Seit dem 1.1.31 hat eine Verzinsung unserer Beteiligung überhaupt nicht stattgefunden.
Der Verband hat uns gekostet:

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Minderzinseinnahme von 1927 bis 1937		RM 94.219,60
Verbandsbeitrag	dto.	" 20.973,57
Revisionskosten	dto.	" 11.891,62
		RM 127.084,79.

3237) Darlehn Gemeinde Billstedt. Das Schreiben der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg, Kämmerei, Vermögens- und Schuldenverwaltung vom 9.9.38 gelangt zur Verlesung. Insgesamt haben wir gegen die ehemals Stormarnschen Landgemeinden, die jetzt nach Hamburg eingemeindet sind, eine Forderung von RM 1.630.750.--, für welche Summe wir eine Durchschnittsverzinsung von 4,9340% erzielen. Dieser verhältnismässig niedrige Zinssatz ist zur Hauptsache dadurch verursacht, dass wir mit der früheren Gemeinde Rahlstedt einen Schuldvertrag in Höhe von RM 658.000.-- zum Zinssatze von 4 1/2% laufen haben.

Der Vorstand beschliesst, zu dem erwähnten Schreiben der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg vom 9.9.38 dahin Stellung zu nehmen, dass der Zinssatz von 5 1/2% in diesem Falle nicht ermässigt werden kann. Bei der Beurteilung müsse davon ausgegangen werden, was die Hansestadt Hamburg im Durchschnitt für die von den ehemals Stormarnschen Gemeinden übernommenen Darlehen zu zahlen hat. Wenn dieser Durchschnittssatz 4,9340% beträgt, so läge dieser Satz noch unter dem Satz, den unsere Sparkasse sonst allgemein dem Kreise bezw. den Gemeinden im Kreise Stormarn in Rechnung stellt. Der Sparkasse sei auch nichts davon bekannt, dass der Zinssatz für Kommunalkredite allgemein mit 4 1/2% üblich sei.

3238) Durchschnittspassiv-Zinsberechnung. Die vorliegende Berechnung ergibt, dass wir per 31.8.38 für Spareinlagen allein den Satz von 3,400% und für Spar- und Giroeinlagen zusammen den Satz von 3,026% zu zahlen haben.

3239) Wilhelm Sievert, Bramfeld, Hypotheken-Darlehn RM 10.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss Art. II der Beleihungsgrundsätze festgesetzt mit RM 20.000.--. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Architekten Hauschildt vom 7.7.38.

3240) Ferdinand Uszkurat, Zollinspektor, Reinbek, Hypotheken-Darlehn RM 4.500.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A I Abs. 1 der Beleihungsgrundsätze festgesetzt mit RM 11.000.-. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient die gutacht-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

liche Aeusserung der Filiale Reinbek gemäss Schreiben vom 19.10.37. Die eingetragene Hypothek geht über die vorgeschriebene Beleihungsgrenze hinaus. Die Satzungsmässigkeit ist durch die Bürgschaft der Bau- und Bodenbank gegeben.

3241) Hamburger Sportplatzverein Ochsenzoll e.V. S.-Darlehn RM 20.000.--, restlich RM 12.500.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass der Zinsfuss mit Wirkung vom 1.7.38 von 5 1/2% auf 5% ermässigt wird.

3242) Hans Harloff, Gärtner, Hummelsbüttel. Hypotheken-Darlehn RM 13.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss den Beleihungsgrundsätzen auf RM 26.000.-- festgestellt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Architekten Hauschildt, Poppenbüttel, wie ferner der Umstand, dass das Grundstück eine bevorzugte Lage hat und infolgedessen immer verhältnismässig leicht verwertbar sein wird.

3243) Frau Catharina Mecklenburg, Harksheide. Hypotheken-Darlehn RM 5.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A.II der Beleihungsgrundsätze auf RM 11.000.-- festgestellt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Architekten Albert Hauschildt vom 24.8.38 und ferner der Umstand, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden.

3244) Ingenieur Heinrich Lönnies und Ehefrau Lydia geb. Hinrichsen, Harksheide. Hypotheken-Darlehn RM 8.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A II der Beleihungsgrundsätze mit RM 16.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Architekten Hauschildt, Poppenbüttel, vom 14.7.38. Weiter wird verwiesen auf den Aktenvermerk des Direktor Thomsen vom 8.8.38.

3245) Schuhmacher August Angermann, Ohe b/Schönningstedt. Hypotheken-Darlehn RM 5.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstücks wird gemäss A II der Beleihungsgrundsätze mit RM 11.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Sachverständigen Simon, Reinbek, vom 14.8.38 wie ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3246) Gärtner Willy Sieling, Bergstedt, Hypotheken-Darlehn RM 5500.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze auf RM 11.000.-- festgestellt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Architekten Haushhildt, Poppenbüttel, vom 27.7.38 wie ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden.

3247) Entschuldungsverfahren Franz Rienhoff, Benstaben. Der Aktenvermerk vom 7.9.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand beschliesst, zu dem beantragten Nachlass von RM 150.-- seine Zustimmung zu erteilen.

3248) Zwangsvollstreckungsvollmacht. Der Vorstand beschliesst, die den Herren Rieken und Michaelis erteilten Zwangsvollstreckungsvollmachten zurückzuziehen und dafür eine beschränkte Vollmacht neu zu erteilen. Hierbei folgt der Vorstand dem Wunsche der Verbandsrevision. Die Vollmacht hat in Zukunft wie folgt zu lauten:

"Zwangsvollstreckungs-Vollmacht.
De..... erteilen wir hierdurch Vollmacht zu unserer Vertretung in dem Verfahren betreffend die Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung de im Grundbuche von ..... Band..... Blatt No. ..... verzeichneten Grundstücke mit der besonderen Ermächtigung:
für uns auf das Grundstück zu bieten, die Erteilung des Zuschlags zu beantragen, den Teilungsplan zu genehmigen oder zu bemängeln, den auf uns entfallenden Teil des Versteigerungserlöses, sowie überhaupt Gelder und Urkunden von Behörden und Privaten in Empfang zu nehmen und darüber zu quittieren und überhaupt alle zur Erledigung der Angelegenheit erforderlichen und dienlichen Rechtshandlungen, für welche Stellvertretung gesetzlich zugelassen ist, für uns und in unserem Namen mit rechtsverbindlicher Kraft vorzunehmen. Das Objekt beträgt ..... RM.
Wandsbek, den .....193...

SPARKASSE DES KREISES STORMARN "

3249) Hans Syvarth, Darlehn auf Konto 20840. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass der Zinssatz von bisher 6 1/2% auf 6% ermässigt wird.

3250) Entschuldungsverfahren Heinrich Peemöller, Barkhorst. Der Aktenvermerk vom 11.9.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand beschliesst, zu dem ausgesprochenen Verzicht die Genehmigung zu erteilen. Es handelt sich hirbei um kleine Forderungen von RM 519,15 bezw. RM 65,98 bezw. RM 69,50, welche in bar abgelöst werden, wenn wir auf etwa 10%

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

des Betrages verzichten und weiter um eine Kostenforderung von RM 175,37, die um RM 87,68 gekürzt und nach Abzug von weiteren RM 16.-- durch die Entschuldungsstelle mit RM 64.-- in bar abgelöst wird.

3251) Hans Scheck, Hamburg. Darlehn auf Konto 21025. Der Vorstand erklärt seine Genehmigung zu der Rangänderung, wonach von unserer Sparkasse einer für die Volksfürsorge in Hamburg einzutragenden Hypothek von RM 9.600.-- der Vorrang vor unserer Restkaufhypothek eingetragen wird.

3252) August Banck, Poppenbüttel. Hypotheken-Darlehn RM 4.000.--. Nach dem ursprünglichen Antrag sollte lediglich eine Vorbelastung von RM 1.000.-- in Abteilung II bestehen. Tatsächlich gehen aber in Abteilung II eine Grunddienstbarkeit (Baubeschränkung) und eine Verpflichtung zur Strassenunterhaltung vor. Der Vorstand beschliesst, sein Einverständnis zu diesen Vorbelastungen zu geben.

3253) August Kuhlmann, Lütjensee. Schuldschein-Darlehn 12 225. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Herabsetzung des Zinssatzes vom 1.7.38 ab von 6 1/2% auf 5 1/2%.

3254) A. Ahrens, Bauer, Wilstedt, S.-Darlehn RM 2.000.--. Nach dem ursprünglichen Antrag sollte die grundbuchliche Sicherstellung den Rang nach voreingetragenem Altenteil und nach voreingetragenen RM 32.000.-- haben. Die Nachprüfung des Altenteils hat ergeben, dass dieses nicht mit RM 4.000.--, sondern mit RM 6.000.-- zu bewerten ist. Die Darlehnsgewährung ist erfolgt gemäss § 27 Abs. 2 der Satzung. Die grundbuchliche Sicherstellung ist zusätzlich gegeben. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis zu der Rangänderung.

3255) Kündigung von Sparguthaben. Das Schreiben der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Kämmerei vom 8.8.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand nimmt Kenntnis davon, dass die Hansestadt Hamburg die Sparguthaben im Gesamtbetrage von rund RM 190.000.-- zurückzieht. Es handelt sich hierbei um Fonds und ähnliche Guthaben, die von den früher Stormarnschen Gemeinden angesammelt waren.

3256) Ehefrau Schweizer und Ehefrau Görner (Frau Rosa Götze Erben), Darlehn RM 16.000.--. Der Aktenvermerk vom 12.8.38 wie auch unser Schreiben vom 27.7.38 gelangen zur Verlesung. Der Vorstand erklärt

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

sein Einverständnis mit der Regelung auf der vorgesehenen Basis. Ueber die Abwicklung dieses Engagements ist dem Vorstande erstmalig wieder zu berichten nach dem 1.4.39.

3257) Frau Rosa Götze Erben, Berlin NW.21, Darlehn RM 16.000.--.
Der Aktenvermerk vom 12.8.38 gelangt zur Verlesung. Der Beleihungswert der für uns belasteten Grundstücke wird gemäss Art. II der Beleihungsgrundsätze festgestellt auf RM 40.000.--. Hierbei hat als Grundlsge gedient
1.) der Einheitswertbescheid per 1.1.1935 in Höhe von RM 44.800.--,
2.) die Abschätzung der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, wobei Maschinen usw. ausser Ansatz geblieben sind.
Bei der Wertermittlung ist ebenfalls die Art der Bewirtschaftung dieses Grundstücks und die mit dem Grundbesitz verbundene Konzession für die Tierkörperverwertungs-Anstalt nicht in Betracht gezogen. Der so ermittelte Wert ist nach Ansicht des Sparkassenvorstandes deshalb auch dann zu erzielen, wenn das Grundstück für andere Zwecke Verwendung findet.

3258) Rudolf Lüning, Hamburg, Hypotheken-Darlehn RM81.000.--.
Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A I Abs. 1 der Beleihungsgrundsätze mit RM 370.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient die Tatsache, dass das beliehene Grundstück eine vorzügliche Verkehrslage hat und ferner, dass Wohnungen der hier in Frage stehenden Grösse und Preislage voraussichtlich ständig vermietbar sein werden.
Die reine Mieteinnahme nach Abzug von Heizungskosten beträgt RM 32.800.--. Demnach ist bei einem Preise von RM 370.000.-- die Rentabilität immer gut gegeben. Im übrigen ist die Satzungsmässigkeit dieses Darlehns durch die Reichsbürgschaft gewährleistet.

3259) G.Adolf Lüning, Hamburg. Hypotheken-Darlehn RM 151.500.--.
Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A I Abs. 1 der Beleihungsgrundsätze festgestellt auf RM 650.000.-- . Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient die Tatsache, dass das beliehene Grundstück eine vorzügliche Verkehrslage hat und ferner, dass Wohnungen der hier in Frage stehenden Grösse und Preislage voraussichtlich ständig vermietbar sind.
Die reine Mieteinnahme nach Abzug von Heizungskosten beträgt RM 57.800.--. Demnach ist bei einem Preise von RM 650.000.-- die Rentabilität immer gut gegeben. Im übrigen ist die Satzungsmässigkeit dieses Darlehns durch Reichsbürgschaft gewährleistet.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3260) Maurer Karl Bochow, Wandsbek-Jenfeld. Hypotheken-Darlehn RM 4.500.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze festgestellt auf RM 10.000.---. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Sachverständigen Schian vom 8.7.1938.

3261) sparkasseneigenen Grundbesitz in Bramfeld (früher Willy Remstedt). Dem Vorstand wird berichtet, dass nach Abschreibung der inzwischen getätigten Verkäufe der Grundbesitz noch eine Grösse von 17,9207 ha hat. Der Besitz besteht aus folgenden Parzellen:

1.)	Kartenblatt	3	Parzelle 7	"Hohnerkamp"	58091 qm
2.)	"	5	" 32	"Rehmkoppel"	41557 "
3.)	"	9	" 268/34	"Weidkoppel"	12572 "
4.)	"	9	" 269/35	"	18542 "
5.)	"	9	25	"Loh-Koppel"	39845 "
6.)	"	10	643/53	Hofgelände an der Hamburger Strasse	8185 "

7/(auf der letzten Parzelle steht auch das sogenannte Altenteilshaus).

Diverse Wegparzellen, und zwar:

Kartenblatt	5	Parzelle	767/26	Hermann-Göring-Strasse	28 qm
"	5	"	771/26	" " "	18 "
"	5	"	871/122	An Rehmskoppel	369 "
					17.9207 ha.

Auf Veranlassung der Verbandsrevision muss eine Wertfestsetzung dieser Parzellen erfolgen.

Der Vorstand beschliesst, den Wert wie folgt festzusetzen:

Zu 1) a qm auf RM 0,40 insg. RM 23.236,40
zu 2) a qm auf RM 0,40 " " 16.622,80
zu 3) a qm auf RM 0,40 " " 5.028,80
zu 4) a qm auf RM 0,40 " " 7.416,80
zu 5) a qm auf RM 0,40 " " 15.938.--
zu 6) " 30.000.--
zu 7) für uns wertlos, da wir sie doch an die Hansestadt Hamburg übertragen müssen.

Die Einheitswerte können bei der Wertfestsetzung der Remstedt'schen Grundstücke nicht herangezogen werden, weil sie durchweg zu niedrig sind. Für das Hofgelände ist der Einheitswert noch nicht rechtskräftig. Die Wertfestsetzung auf RM 0,40 pro qm erscheint gerechtfertigt, weil zu diesem Preis vor kurzem von uns Verkäufe landwirt-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

schaftlich genutzter Parzellen getätigt worden sind. Für das Hofgelände mit dem darauf befindlichen sogenannten Altenteilshaus glauben wir, den vorgeschlagenen Wertpreis erzielen zu können.

3262) sparkasseneigenen Grundbesitz in Rahlstedt, hinter Bahnhofstr.10. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes vom 5. August 1937 (Protokoll-Nr. 2852) wird dem Vorstand berichtet, dass es bisher noch nicht möglich gewesen ist, einen Interessenten für das Grundstück zu einem annehmbaren Kaufpreis zu finden. Die Bemühungen werden fortgesetzt. Es sind auch verschiedene Makler für uns tätig.

Auf Veranlassung der Verbandsrevision ist es erforderlich, dass der Vorstand noch eine Wertfestsetzung dieses Grundstückes vornimmt. Der Vorstand beschliesst, den Wert auf RM 26.600.-- festzusetzen. Diese Wertfestsetzung würde sich mit dem Einheitswert per 1.1.35 ~~decken.~~

3263) sparkasseneigenen Grundbesitz in Bramfeld (früher Remstedt). Es wird Bezug genommen auf den Vorstandsbeschluss vom 5. August 1937 (Protokoll-Nr. 2860).
Das Gelände südlich der Kirche haben wir inzwischen veräussert. Dadurch musste der von uns beauftragte Dipl.Ing. Kallmorgen zwangsläufig seine Tätigkeit bezüglich der Aufteilungsgenehmigung einstellen. Hinsichtlich des Hofgeländes ist er aber noch weiterhin für uns tätig.
Kallmorgen bittet jetzt mit Schreiben vom 20. August, ihm für das insgesamt ca. 10 ha grosse Gelände die Entschädigung von RM 60.-- pro ha, insgesamt also RM 600.--, zuzubilligen und ihm seine Auslagen in Höhe von RM 60,05 zu erstatten.
Der Vorstand genehmigt die Zahlung der RM 600.-- plus RM 60,05.

3264) Schloss Ahrensburg. Der Vorstand nimmt vom Stande der Angelegenheit Kenntnis. Insbesondere wird das Schreiben des Herrn Oberpräsidenten in Kiel vom 18.8.38 wie auch unser Antwortschreiben vom 30.8.38 verlesen.

3265) Eduard Henneberg, Poppenbüttel. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes vom 28.12.37 - Protokoll-Nr. 2888 - wird dem Vorstande ein neuer Bericht gegeben gemäss dem Aktenvermerk vom 10.9.38. Hiernach besteht gegen Henneberg noch eine Darlehnsforderung in Höhe von rund RM 90.000.--. Auf Girokonto hat dagegen Henneberg z.Zt. ein Guthaben von rund RM 97.000.--. Die Sicherung der Darlehnsforderung erscheint nach wie vor vollständig einwandsfrei.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3266) Karl Timmermann, Bramfeld. Unter Hinweis auf den Beschluss des Vorstandes vom 28.12.37 - Protokoll-Nr. 2988 - wird dem Vorstande erneut über den Stand des Engagements Bericht erstattet, und zwar anhand des Aktenvermerkes vom 10.8.38. Hiernach sind Forderungen im Gesamtbetrage von RM 56.000.-- (abgesehen von den Bürgschaftsverpflichtungen) vorhanden. Hiergegen sind Restkaufgeldforderungen abgetreten in Höhe von rund RM 37.000.--. Nach Eingang der Kaufpreise wird gegen T. noch eine Restforderung in Höhe von RM 18.000.-- bestehen, für welche wir grundbuchliche Sicherung im Range an erster Stelle auf dem Stammbesitz mit ca. 14 ha Land haben. Das Obligo wird nach wie vor als gut gedeckt angesehen.

3267) Verzeichnis der Pachten und Mieten aus sparkasseneigenem Grundbesitz. Entsprechend dem Verlangen der Verbandsrevision wird eine Zusammenstellung der für das Jahr 1938 erzielten Mieten und Pachten vorgelegt. Der Vorstand beschliesst, die aufgeführten Beträge festzustellen und zu genehmigen. In den kommenden Jahren ist das Verzeichnis jeweils zu Anfang des Rechnungsjahres dem Vorstande vorzulegen. Es werden gezahlt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Grundstücks	Name des Mieters bezw. Pächters	Jahresmiete bezw. Jahrespacht.
1	Hamburg-Poppenbüttel Geschäftsstelle	John Behnisch	RM 600.--
2	dto.	Naefken	" 120.--
3	Hamburg-Sasel Filiale	Hans Libbe	" 480.--
4	Hamburg-Wandsbek, Schlossstr. 19	NSDAP. Sturm 21/15	" 180.--
5	Hamburg-Rahlstedt, Bahnhofstr. 9 - Filiale	Heinrich Otzen	" 720.--
6	Reinbek, Bahnhofstr. 8 - Filiale -	Johannes Begemann	" 480.--
7	Reinbek, Bahnhofstr. 8 - Filiale -	Lothar Mätzig	" 360.--
8	Hamburg-Bramfeld, Hamburgerstr. 69 - Filiale -	Heinrich Koops	" 600.--
9	Hamburg-Bramfeld, Hamburgerstr. 69 - Filiale	Otto Siefert	" 600.--
10	Zarpen - Filiale -	Franz Mägebier	" 300.--
11	dol	Walter Dülsen	" 195.--
12	Rethwisch - Filiale	Ernst Weidemann	" 360.--
13	do.	Harm	" 480.--

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Grundstücks	Name des Mieters bez. Pächters.	Jahresmiete bez.Jahrespach
14	Hamburg-Wandsbek, Ahrensburgerstr.	Eheleute Bernhard Körner, Ahrensb.Str. 46	unentgeltlich
15	Hamburg-Rahlstedt, Oldenfelderstr. 44	Gemeinde Rahlstedt	RM 291,67
16	Ahrensburg - Schloss -	Gemeinde Ahrensburg	" 12.--
17	do.	Max Neumann	" 120.--
18	do.	Heinrich Petersen	" 180.--
19	do.	Otto Zimmermann	" 264.--
20	do.	Ernst Zimmermann	" 216.--
21	Hamburg-Rahlstedt, Blumenstr.	Paul Dalm, Rahlstedt	" 80.--
22	Grönwohld	Eheleute Robert Evers	" 600.--
23	Hamburg-Billstedt	Bauer Gustav Peters, Havighorst	----
24	Hamburg-Bramfeld		
25	do.	Rudolf Behn, Bauer, Oststeinbek	" 700.--
26	do.	Willy Ellerbrock, Bremfeld	" 248,91
27	do.	August Gladiator, Bramfeld	" 464,73
28	do.	Karl Kruse, Bramfeld	" ---
29	do.	Ernst Mundt, Bramfeld	" 7,53
30	do. Hofgelände	Paul Tempelhagen, Bramfeld	" 30.--
31	do.	Carl Timmermann, Bramfeld	" 318,76
32	do.		
33	do. Wohnhaus		" 600.--
34	Hamburg-Rahlstedt, Hinter Bahnhofstr.10	Ernst Wilken, Rahlstedt	" 240.--
35	do.	Heinrich Kühl,Rahlstedt	" 300.--
36	do.	Heinrich Schmahl,Rahlst.	" 540.--
37	do.	Ewald Grage	" 120.--
38	do.	Curt Menze, Rahlstedt	" 300.--

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3268) Spareinlagenentwicklung. Die vorliegende Statistik ergibt, dass wir im Monat August 1938 an Spareinlagen einen Zuwachs in Höhe von rund RM 100.000.-- zu verzeichnen haben. Die Giro- und Depositeneinlagen haben sich im August 1938 um rund RM 150.000.--erhöht, sodass insgesamt ein Zuwachs von rund RM 250.000.-- zu verzeichnen ist.

3269) Hans Duve, Hypotheken-Darlehnsantrag RM 9.100.--. Der Aktenvermerk vom 9.9.38 gelangt zur Verlesung. Unter Berücksichtigung aller in Frage kommenden Faktoren beschliesst der Vorstand, dass dem Antrage stattgegeben werden soll, selbstverständlich unter der Voraussetzung, dass sich die Höhe des Darlehns innerhalb der Grenzen der Beleihungsvorschriften vom 1.2.38 zu halten hat.

3270) 3. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1937. Der Vorstand beschliesst,folgende Ausgaben zur Genehmigung durch den Herrn Regierungspräsidenten zu beantragen:

Zu Kap. I Titel 3a - Ueberstundenvergütung RM 4.000.--
Zu " II " 21 - Garantierte Gewinnbeteiligung für die Gemeinden Zarpen und Rethwisch RM 1.000.--.

Begründung zu Kap. I Titel 3a:
Auf Grund eines rechtskräftigen Arbeitsgerichtsurteils mussten Ueberstunden aus den Jahren 1935/36 mit RM 3.744,25 bezahlt werden. Im Voranschlag waren Mittel hierfür nicht vorgesehen.

Begründung zu Kap. II Titel 21:
Die Erhöhung des Voranschlages ist zwangsläufig erforderlich, da an vertraglichen Leistungen für die früheren Sparkassenverbände Zarpen und Rethwisch RM 5.889,81 gezahlt worden sind. Im Voranschlag waren eingesetzt RM 5.000.--.

3271) 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1938. Der Vorstand beschliesst, folgende Ausgaben zur Genehmigung durch den Herrn Regierungspräsidenten zu beantragen:

Kap. I Titel 4 - Nichtsruhegehaltsfähiges Aufwandsentgelt - RM 100.--.
Kap.II Titel 14- Werbungskosten - RM 2.000.--
" 19- Besondere Aufwendungen - RM 3.000.--
" 21- Garantierte Gewinnbeteiligung für die Gemeinden Zarpen und Rethwisch - RM 1.000.--.
" 13- Versicherungen - RM 3.000.--

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Begründung zu Kap. I Titel 4:

Vom Regierungspräsidenten in Schleswig genehmigter pauschalierter Auslagenersatz für den Leiter der Hauptzweigstelle Hamburg-Billstedt in Höhe von RM 100.-- pro Jahr.

Begründung zu Kap. II Titel 14:

Dieser Betrag ist irrtümlich zu gering angesetzt. Die tatsächlichen Ausgaben 1936 entsprechen nicht dem jährlichen Aufwand für Versicherungen, da 1936 erstmalig eine Rechnungsabgrenzung dieser Position vorgenommen wurde und dadurch eine Entlastung von ca. RM 3.000.-- eintrat.

Begründung zu Kap. II Titel 19:

RM 2.000.-- Mehraufwand, dadurch dass künftig eine Verbuchung des Betrages, der auf den anteiligen Zeitraum 1939 entfällt, über Rechnungsabgrenzung nicht möglich ist.
RM 1.000.-- Mehraufwand durch verschiedene Umzugskostenrechnungen von Angestellten.

Begründung zu Kap. II Titel 21:

Voraussichtlicher Mehraufwand auf Grund der Uebernahmeverträge.

Begründung zu Kap. II Titel 14:

Die gegenüber 1937 vorgesehene Einsparung von RM 2.000.-- lässt sich für 1938 noch nicht durchführen.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Niederschrift

über die Vollsitzung des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Hamburg-Wandsbek, am Mittwoch, den 2. November 1938, vormittags 8 3/4 Uhr.

Anwesend sind :

1.) Herr Regierungsassessor Lindemann
als stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse,

2.) " Amtsvorsteher Friedrich Scheel, Grönwohld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

3.) " Kaufmann Karl Klüssmann, Elmenhorst,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

4.) " Amtsvorsteher Hansen, Elmenhorst,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

5.) " Amtsvorsteher und Bürgermeister Claussen, Reinbek,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

6.) " Landwirt Dr. phil. Hermann Lampe, Gut Krummbek,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

7.) " Bauer Thomas Hoff , Rethwischfeld,
als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse,

8.) " Direktor G. Thomsen,

9.) " Rendant Hans Groth.

3272) Monatsausweis per 30.9.38. Dieser Monatsausweis schliesst in Aktiven und Passiven ab mit einer Summe von RM 28.942.000.--. Diese Summe ist gegenüber dem Vormonat ziemlich unverändert. Die einzelnen Positionen auf der Aktiv- und Passivseite werden durchgesprochen. Besonders beachtet wird die Tatsache, dass der Spareinlagenbestand sich um die Summe von reichlich RM 260.000.-- ermässigt hat und weiter dass der Einlagenbestand der sonstigen Gläubiger sich erhöht hat um rund RM 60.000.--.

Auf der Aktiv-Seite wird bemerkt, dass der Wechselbestand um rund RM 110.000.-- vermindert ist und weiter, dass der Bestand an Hypotheken und Grundschulden sich um ca. RM 170.000.-- erhöht hat.

3273) Kassendifferenzen. Die Liste der Kassendifferenzen für die Zeit vom 8.9.38 bis 31.10.1938 gelangt zur Vorlage. Es ergibt sich, dass wir 3 Ueberschüsse im Betrage von RM 74.-- und 12 Fehlbeträge von RM 117,19 zu verzeichnen haben.

3274) Spareinlagenentwicklung. Die vorliegende Statistik ergibt, dass wir im Monat September 1938 ein Spareinlagen-Minus von RM 262.000. zu verzeichnen haben. Dagegen ist der Bestand an Giro- und Depositen-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

einlagen um rund RM 100.000.-- gestiegen, sodass sich der Gesamteinlagenbestand nur um ca. RM 160.000.-- verringert hat.

3275) Durchschnittspassiv-Zinsberechnung 1938. Die vorliegende Berechnung ergibt, dass wir per 30.9.1938 für Spareinlagen allein den Satz von 3,404% und für Spar- und Giroeinlagen zusammen den Satz von 3,022% zu zahlen haben.

3276) Kreisausschuss-Sekretär Hans Stricker, Hammoor. Der Aktenvermerk vom 11.10.38 gelangt zur Vorlage. Der Vorstand erklärt sich damit einverstanden, dass für die Dauer von 2 Jahren die Tilgung für das Bürgschaftsdarlehn ausgesetzt wird unter der Voraussetzung, dass der Bürge, Bürgermeister Jellmann, hierzu sein ausdrückliches Einverständnis erklärt. Selbstverständlich ist nach wie vor mit peinlicher Sorgfalt darauf zu achten, dass Stricker die monatlichen Raten in Höhe von RM 50.-- für sein Entschuldungsdarlehn in Höhe von RM 1.350.-- zahlt.

3277) Hans Maas, Bauer, Badendorf , S.-Darlehn RM 2.000.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Zinssatz von 6%.

3278) Johannes Finnern, Maurermeister, Hamburg-Sasel. Hypotheken-Darlehnsantrag RM 3.000.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass wir mit unserer Hypothek von RM 3.000.-- den Rang nach der Grunddienstbarkeit in Abteilung II des Grundbuches erhalten. Bei dieser Grunddienstbarkeit handelt es sich um die Unterhaltung einer Entwässerungsanlage.

3279) Paul Beeck, Hamberge, S.-Darlehn RM 2.000.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Sonderzinssatz von 5%.

3280) Verzeichnis der Pachten und Mieten aus sparkasseneigenem Grundbesitz. In Ergänzung des Beschlusses - Protokoll-Nr. 3267 - vom 14.9.38 erklärt der Vorstand sein Einverständnis mit folgendem:

Lfd.Nr. 30: dass das auf dem Hofgelände stehende sogenannte Altenteilshaus noch immer nicht vermietet ist und eine Mieteeinnahme aus diesem Grunde nicht erzielt wird.

Lfd.Nr. 28: dass die jährliche Pacht RM 394,10 beträgt.

Lfd.Nr. 24: dass das Grundstück Remstedt - gross 23381 qm - für 1938 nicht verpachtet ist, weil wegen Verkauf dieser Parzelle zum 1.4.38 eine Pachteinnahme nicht mehr erzielt werden konnte.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Lfd.Nr. 32: dass das Grundstück - gross 17142 qm - (unbebauter Besitz Kahl) für 1938 nicht verpachtet ist, weil wegen Verkauf des Grundstücks zum 1.5.38 eine Pachteinnahme nicht mehr zu erzielen war.

3281) Gemeinnützige Baugenossenschaft Bramfeld e.G.m.b.H., Bramfeld, Hypotheken-Darlehn 598, 599 und 600. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Ermässigung des Zinssatzes ab 1.1.39 auf 5%.

3282) Adolf Schomacker, Billstedt. S.-Darlehn RM 12.000.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Ermässigung des Zinssatzes ab 1.10.38 von 6% auf 5 1/2%.

3283) Ernst Bade, Reinfeld. S.-Darlehn ursprünglich RM 5.000.--, restlich RM 4.287,50. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Ermässigung des Zinsfusses ab 1.10.38 von 6 1/2% auf 5 1/2%.

3284) Niederschlagung von Verzugszuschlägen bezw.Ermässigung von Provisionen. Der Aktenvermerk vom 17.10.38 gelangt zur Verlesung. Hiernach berechnet die Sparkasse bei Gewährung von Darlehen und Krediten eine Abschlussgebühr von 1 bis 2% der Darlehnssumme. Weiter wird von der Sparkasse im Falle des Verzuges mit der Zinszahlung ein Verzugszuschlag, der im grossen und ganzen in einer Erhöhung des Zinssatzes von 1% besteht, berechnet.
In manchen Fällen ist eine Ermässigung der Provision bezw. Ermässigung oder Niederschlagung der Verzugszuschläge im Interesse der Sparkasse angebracht. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass der Leiter ermächtigt ist, die Provision zu ermässigen bezw. die Verzugszuschläge zu ermässigen oder niederzuschlagen.

3285) Ehefrau Alma Behnk geb. Harder, Reinbek. Hypotheken-Darlehn 1552, u. Aufw. Hypotheken-Darlehn 40230 und 40351. Der Aktenvermerk vom 26.10.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand nimmt von der Sachlage Kenntnis, kann sich aber noch nicht ohne weiteres entschliessen,dem Zwangsversteigerungsverfahren zuzustimmen. Der Leiter der Sparkasse wird beauftragt, mit der Ehefrau Behnk bezw. mit deren Mann in Verhandlungen festzustellen, ob überhaupt und evtl. welche Forderungen Behnk noch aus schwebenden bäuerlichen Entschuldungsverfahren hat. Herr Behnk behauptet, dass seine bäuerlichen Schuldner ihren Verpflichtungen nicht nachkämen und auch nicht nachzukommen brauchten, weil sie sich im Entschuldungsverfahren befänden und dass er infolgedessen auch mit seinen Leistungen uns gegenüber

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

im Rückstande sei. Gegebenenfalls soll erreicht werden, dass Behnk diese Entschuldungsforderungen an uns abtritt. Dem Vorstande ist über die Sachlage in Kürze erneut zu berichten.

3286) Spar- und Leihkasse Westerau. Der Aktenvermerk vom 28.10.38 gelangt zur Verlesung. Im Anschluss an den Beschluss des Vorstandes vom 4.8.38 - Protokoll-Nr. 3221 - erklärt der Vorstand sein Einverständnis damit, dass aus dem Vermögen der übernommenen Sparkasse an den Bauern Johannes Tidow, Westerau, für seine Tätigkeit und für seine Arbeiten bei der Spar- und Leihkasse Westerau eine Vergütung bis zum Höchstbetrage von RM 1.020.-- gezahlt wird. Wenn es dem Leiter der Sparkasse gelingt, mit Herrn Tidow eine Einigung auf der Grundlage von RM 500.-- oder RM 750.-- zu erzielen, ist der Vorstand auch hiermit einverstanden.

3287) Wilhelm Hintze, Bramfeld. Darlehn RM 10.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A II der Beleihungsgrundsätze mit RM 13.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 24.10.38. Soweit die Beleihungsgrenze über RM 5.600.- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit gegeben durch die Bürgschaft des Reiches.

3288) Arbeiter Paul Kortes und Ehefrau, Bramfeld. Hypotheken-Darlehn RM 4.500.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A II der Beleihungsgrundsätze mit RM 10.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 26.10.38 wie ferner auch die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verkäuflich sind.

3289) Maurermeister Hermann Sehlmann, Sasel. Hypotheken-Darlehn RM 3.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze mit RM 7.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 20.10.38.

3290) Stadtbaumeister Gustav Karstens, Wandsbek. Hypotheken-Darlehn RM 10.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze mit RM 30.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des sachverständigen Architekten Schian vom 27.9.38 wie ferner auch die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden.

3291) Einkassierer Wilhelm Dauk, Duvenstedt. Hypotheken-Darlehn RM 9.700.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze mit RM 12.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 16.9.38 wie ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden. Soweit die Beleihung die Summe von RM 5.400.-- übersteigt, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3292) Kaufmann Otto Lempck, Wandsbek-Tonndorf. Hypotheken-Darlehn RM 60.000.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze mit RM 140.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Schian vom 27.7.38 und das Gutachten des Architekten Emil Simon vom 15.8.38 wie ferner auch die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage kommenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden.

3293) Hochbahnangestellter Walter Steiner und Ehefrau Agnes, Sasel. Hypotheken-Darlehn RM 10.700.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze mit RM 16.000.-- festgesetzt Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 3.10.38. Soweit die Beleihung über 50%, d.h. über RM 8.000.--, hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3294) Ingenieur Karl Harneit und Ehefrau, Rahlstedt. Hypotheken-Darlehn RM 5.200.--. Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze mit RM 11.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des sachverständigen Architekten Borgeest, Rahlstedt vom 11.6.38 wie ferner auch die gutachtliche Aeusserung der Hauptzweigstelle Rahlstedt vom 20.9.38 sowie der Umstand, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verkäuflich sein werden.

3295) Kaufmann Georges Gloker, Rahlstedt. Hypotheken-Darlehn RM 7.000.- Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A. II der Beleihungsgrundsätze mit RM 14.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des sachverständigen Architekten Borgeest vom 8.9.38 wie ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art immer leicht verwertbar sein werden.

3296) Kaufmann Heinrich Hinck, Westerau. Hypotheken-Darlehn RM 7.000.-

Der Verkehrswert dieses Grundstückes wird gemäss A II der Beleihungsgrundsätze mit RM 20.000.-- festgesetzt. Als Grundlage für diese Wertfestsetzung hat gedient das Gutachten des Sachverständigen Schian vom 8.9.38 wie ferner die Tatsache, dass Grundstücke der hier in Frage stehenden Art und Lage immer verhältnismässig leicht verwertbar sein werden.

3297) Darlehen gegen Reichsbürgschaft. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes vom 27.1.38 - Protokoll-Nr. 3045 - wird dem Vorstande eine neue Aufstellung über die von der Sparkasse gewährten Hypotheken-Darlehen mit Reichsbürgschaft vorgelesen. Hiernach sind am 30.9.38 reichsverbürgte Darlehen im Betrage von RM 758.247.-- herausgelegt. Nach einem Erlass des Reichs- und Preuss. Wirtschaftsministers vom 29.9.37 soll sich der Gesamtbetrag von Darlehen dieser Art innerhalb von 20% des gesamten Hypothekenbestandes bewegen. Diese Grenze ist demnach bei unserer Sparkasse bei weitem nicht erreicht, wenn man einen Hypothekenbestand von rund 8 1/2 Millionen zu Grunde legt. Der Vorstand wünscht zur gegebenen Zeit die Vorlage einer neuen Aufstellung.

3298) Prüfung des Jahresabschlusses 1937. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes vom 14.9.38 - Protokoll-Nr. 3223 - wird dem Vorstande davon Kenntnis gegeben, dass die Stellungnahme des Kreisausschusses zu dem Jahresabschluss und dem Prüfungsbericht inzwischen vorgelegt ist. Der diesbezügliche Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Sitzung des Kreisausschusses am 21.10.38 gelangt zur Verlesung.

3299) Prozessache Früchtnichtgegen Sparkasse des Kreises Stormarn. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass dem Rechtsanwalt Dr. Schmaltz, Hamburg, ausser den gesetzlichen Gebühren eine Sondervergütung von RM 100.-- gezahlt wird.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3300) Eigene Wertpapiere. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis zu dem Ankauf von RM 250.000.-- unverzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches, fällig 20.4.39 (Lieferschatzanweisungen) zum Kurse von 100% abzüglich 3 3/4% Diskont von der Firma Fr. Heecks, Bargteheide.

3301) Bestellung von Urkundsbeamten gemäss Art. 12 § 2 des Preuss. Ausführungsgesetzes zum BGB. Nachdem die Vorstandsmitglieder bereits sämtlich unterm 5.10.38 ihren Beschluss zur Bestellung von
1.) Herrn Rendant Groth,
2.) Herrn Innenrevisor Vorhaben
- jeder für sich - als Urkundsbeamten gemäss Art. 12 § 2 des Preuss-Ausführungsgesetzes zum BGB. für die Sparkasse des Kreises Stormarn bekundet hatten, wird dieser Beschluss hiermit noch einmal in aller Form protokolliert.

3302) Liquidität. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass wir am 1. November 1938 ein Bankguthaben in Höhe von RM 2.100.000.-- zu verzeichnen haben und dass daneben ein Bestand an 4 1/2% Deutschen Reichsschatzanweisungen (Li-Anleihe) in Höhe von RM 1.660.000.-- und weiter ein Bestand an Lieferungsschatzanweisungen des Deutschen Reiches von RM 250.000.-- vorhanden ist. Das Li-Soll beträgt rund RM 3 Millionen (10% von RM 23 Millionen Spareinlagen und 20% von RM 3 1/2 Millionen Giroeinlagen). Z.Zt. sind von den RM 2.100.000.-- Bankguthaben RM 1.900.000.-- auf Li-Konto belegt. Wir haben demnach über das Li-Soll hinaus an flüssigen Mitteln zu verzeichnen:
RM 400.000.-- auf Li-Konto,
" 190.000.-- auf laufendem Konto,
" 160.000.-- Ueberhang an 4 1/2% Reichsschatzanweisungen,
" 250.000.-- Lieferschatzanweisungen
RM 1.000.000.--.
Diese über die Li-Vorschriften hinausgehenden flüssigen Mittel berechtigen zu der Durchführung der bisher bewilligten Darlehen und Kredite einschliesslich der heutigen Bewilligung.

3303) Personalien. Sparkassenkassierer Otto Rokicki, Filiale Rahlstedt. Darlehnsantrag weitere RM 100.--. Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschliesst der Vorstand, diesen Antrag abzulehnen. Er gibt hierbei seinem Unwillen darüber Ausdruck, dass dem Herrn Rokicki ein Kontoüberzug in Höhe von RM 500.-- eingeräumt ist, ohne dass hier-

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

für der erforderliche Vorstandsbeschluss vorgelegen hat. Er wünscht, dass insbesondere bei Gewährung von Darlehen und Krediten an Angestellte grösste Zurückhaltung geübt und dass vor der Auszahlung von Krediten und Darlehen ein entsprechender Vorstandsbeschluss herbeigeführt wird. Im Falle des Herrn Rokicki ist mit peinlicher Sorgfalt darauf zu achten, dass die monatlichen Abzahlungsbeträge von RM 25.-- innegehalten werden.

3304) Winterhilfswerk 1938/39. Das Rundschreiben des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Kiel, Nr. B 54/1938 gelangt zur Verlesung. Mit Rücksicht darauf, dass unsere Sparkasse zu denjenigen Sparkassen gehört, die einen Ueberschuss nicht ausschütten können, wird eine Beteiligung unserer Sparkasse am Winterhilfswerk nicht in Frage kommen.

3305) Innenrevision. Bericht über die monatliche Bestandsaufnahme per 30.9.38. Diese gelangt zur Vorlage. Irgend welche Bedenken sind nicht zu erheben.

3306) Eigene Bausparverträge. Der Vorstand tritt in eine Erörterung über die Frage ein, ob und gegebenenfalls in welchem Umfange eine Kündigung der sparkasseneigenen Bausparverträge erfolgen soll. Diese bestehen z.Zt. in Höhe von RM 1.235.000.--. Bei Abschluss dieser Verträge vor etwa 7 bis 8 Jahren ging die Sparkasse von dem Gedanken aus, für jeden persönlichen Bausparvertrag auch einen sparkassen-eigenen unpersönlichen Vertrag abzuschliessen. Hiermit sollte erreicht werden, dass die persönlichen Bausparer eine verdoppelte Auslosungschance erhalten. Die persönlichen Bausparverträge sind jetzt bis auf einen Betrag von rund RM 160.000.-- zugeteilt. Es wird zu erwarten sein, dass diese restlichen persönlichen Bausparverträge im Verlaufe von 1 bis 2 Jahren ebenfalls ausgelost werden. Der Vorstand kommt zu dem Ergebnis, die unpersönlichen Bausparverträge einstweilen weiterlaufen zu lassen, jedenfalls solange, bis auch die restlichen persönlichen Bausparer ausgelost sind. Der Vorstand wünscht einen weiteren Bericht über den Stand dieser Angelegenheit spätestens nach Verlauf eines Jahres.

3307) Hauptzweigstellenleiter Mägebier, Zarpen. Der Aktenvermerk vom 15.10.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass an Mägebier als Entgelt für seine Auslagen

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

aus Anlass der Führung der Geschäfte der Nebenzweigstelle Rehhorst in der Zeit vom 19.4. bis 23.7.38 ein Betrag von RM 250.-- gezahlt wird.

3308) Personalien. Lokomotivführer Weidlich. Der Aktenvermerk vom 7.10.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Zahlung einer Beihilfe in Höhe von RM 71,08.

3309) Personalien. Sparkassenbuchhalter Peter Busch. Der Aktenvermerk vom 10.10.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Zahlung einer monatlichen Schulgeldbeihilfe in Höhe von RM 85.-- für die Zeit von 3 Monaten. Die Zahlung dieser Beihilfe erfolgt bei Fortfall der Dienstbezüge mit der Massgabe, dass Herr Busch mindestens 3 Jahre nach Beendigung des Lehrganges im Dienste der Sparkasse verbleibt. Für jedes nicht erfüllte Jahr ist ein Drittel des Gesamtbetrages zurückzuzahlen.

3310) Unkostenvoranschlag 1939. Der vorgelegte Entwurf schliesst ab mit:

Kap. I Persönliche Verwaltungsausgaben	RM	341.450.--
" II Sächliche Verwaltungsausgaben	"	156.700.--
" III Steuern	"	9.600.--
" IV Ausserordentliche Ausgaben	"	15.000.--
	RM	522.750.--

Irgend welche Einwendungen werden nicht erhoben. Lediglich der Posten Kap. II Titel 19 Besondere Aufwendungen wird von RM 3.000.-- auf RM 2.000.-- gekürzt.

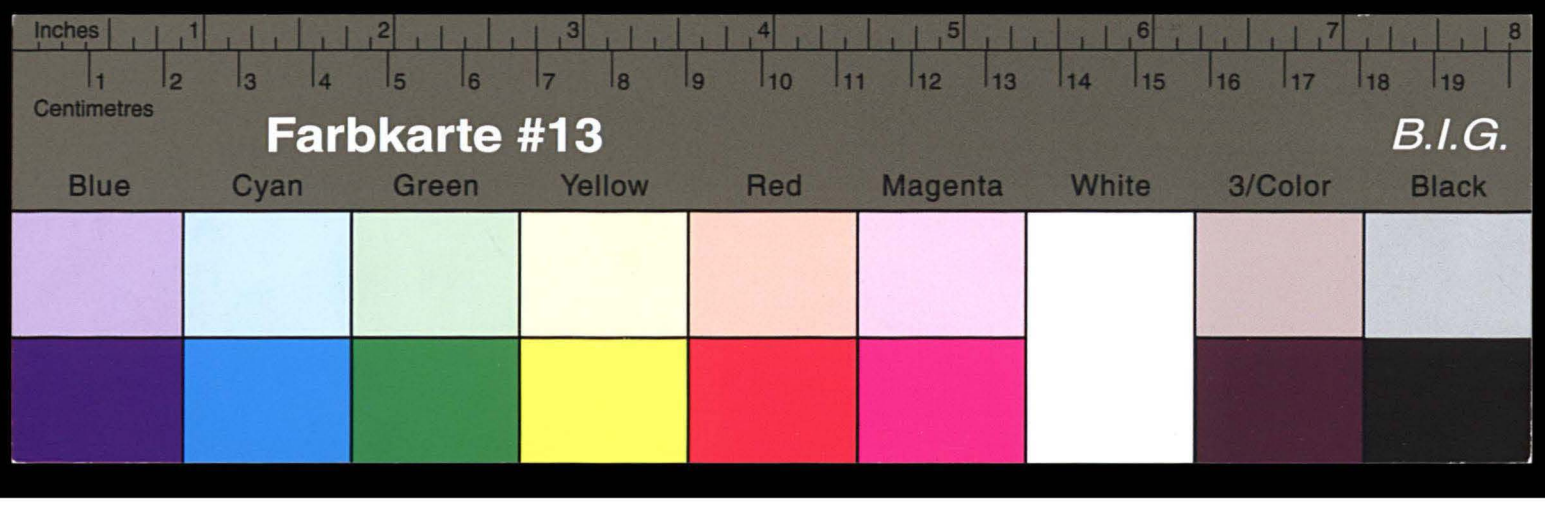
3311) Jahresabschluss 1937. Der Jahresabschluss unserer Sparkasse per 31.12.37 gelangt zur Vorlage. Die Aktiven und Passiven schliessen ab mit RM 27.495.696,13 und in der Verlust- und Gewinnrechnung mit einer Summe von RM 1.379.272,91. Der Abschluss ergibt nach den bereits früher beschlossenen Abschreibungen einen Reingewinn von RM 111.804,30. Der Vorstand beschliesst, dass dieser Reingewinn in voller Höhe der Sicherheitsrücklage zugeführt wird.

Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass im Juli ds.Js. im Auftrage der Aufsichtsbehörde durch die Revisionsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein die Prüfung des Jahresabschlusses 1937 durchgeführt worden ist und dass die Bilanz mit dem

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 415708552

uneingeschränkten Prüfungsvermerk gemäss Min.Erl. vom 2.2.37 versehen ist und ferner, dass der Herr Reg. Präsident in Schleswig als Aufsichtsbehörde die Ermächtigung zur Veröffentlichung gemäss Teil V Ziffer 3 des Erlasses vom 2.2.37 unterm 18. August erteilt hat.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird in Abschrift dem Vorstandsprotokoll beigeheftet.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 415708552

Jahresabschluß

der

Sparkasse des Kreises Stormarn

1937

74

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Farbkarte #13
B.I.G. 3/Color Black White Red Magenta Yellow Green Cyan Blue
Inches Centimetres

Jahresbilanz von Ende 1937

Aktiva

			RM	
1.	**Barreserve**			
	a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	200 151,29	204 661	68
	b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postscheckkonto	4 510,39		
3.	**Schecks**		7 093	93
4.	**Wechsel**		679 589	—
	In der Gesamtsumme 4 enthalten: RM 625 389,28 Wechsel, die dem § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG)			
5.	**Eigene Wertpapiere**			
	a) Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs	1 670 250,—		
	b) Anleihen und Schatzanweisungen des eigenen Landes	2 000,—		
	d) Schuldverschreibung. d. Umschuldungsverbandes deutsch. Gemeinden	6 637 800,—		
	f) Sonstige Wertpapiere	3 702,—	8 313 752	—
	In der Gesamtsumme 5 enthalten: RM 8 313 750,— Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf, darunter RM 1 670 250,— auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere			
6.	**Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten**			
	a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	2 164 733,97		
	aa) bei der eigenen Girozentrale	2 133 881,71		
	bb) bei sonstigen Kreditinstituten	30 852,26		
	Von der Summe a) sind RM 2 164 733,97 täglich fällig (Nostroguthaben) darunter RM 1 700 000,— auf Liquiditäts-Konten		2 164 733	97
7.	**Schuldner**	Lfde. Rechnung / Darlehen		
	a) Kreditinstitute	12 808,31		
	b) öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 012,92 / 2 681 397,24		
	c) andere Schuldner	1 166 368,76 / 1 910 317,64	5 773 904	87
	In der Summe 7c) enthalten:			
	aa) RM 23 643,30 gedeckt durch börsengängige Wertpapiere			
	bb) RM 2 843 777,14 gedeckt durch sonstige Sicherheiten			
8.	**Hypotheken, Grund- und Rentenschulden**			
	a) auf landwirtschaftliche Grundstücke	2 573 265,60		
	b) auf sonstige (städtische) Grundstücke	6 252 531,82	8 825 797	42
	In der Gesamtsumme 8 enthalten RM 1 912 923,09 mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten			—
9.	**Durchlaufende Kredite**			45
	außerdem RM 429 453,02 Entschuldungsdarlehen		156 369	
10.	**Fällige Zinsforderungen**			74
	davon sind RM 22 387,23 vor dem 30. November fällig gewesen		337 562	—
11.	**Bausparkasse**		233 700	
12.	**Dauernde Beteiligungen**			
	darunter RM 233 700,— Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband			
13.	**Grundstücke und Gebäude**			40
	a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	186 330,—	610 411	—
	b) sonstige	424 081,40	65 001	66
14.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**		11 663	53
15.	**Sonstige Aktiva**		111 434	53
16.	**Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen**			53
	Summe der Aktiva		27 495 696	13
18.	**In den Aktiven sind enthalten:**			95
	a) Forderungen an den Gewährverband		45 353	
	b) Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates), an sonstige im § 14 Abs. 1 und 3 KWG genannte Personen und an die im Art. 13 der Ersten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des KWG in der Fassung des Art. 7 Ziffer VI des zweiten Abschnittes der Dritten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des KWG aufgeführten Unternehmen		88 705	40
	c) Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWG (Aktiva 12 und 13)		844 111	

Passiva

		RM	Pf.
	Spareinlagen		
	a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	11 115 637,43	
	b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	11 224 986,67	22 340 624 10
	Gläubiger		
	a) aufgenommene Gelder und Kredite (Nostroverpflichtungen)		
	bb) bei sonstigen Stellen	142,— 142,—	
	b) Einlagen deutscher Kreditinstitute	340 235,62	
	c) sonstige Gläubiger	3 544 171,— 3 884 406,62	3 884 548 62
	Von der Summe b) + c) entfallen auf		
	aa) jederzeit fällige Gelder	3 142 772,70	
	bb) feste Gelder und Gelder auf Kündigung	741 633,92	
	Langfristige Anleihen		86 291 73
	Durchlaufende Kredite		— —
	außerdem RM 429 453,02 Entschuldungsdarlehen		
	Reserven nach § 11 KWG		
	a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	725 102,03	
	b) gesetzliche Kursrücklage	120 000,—	845 102 03
	Rückstellungen		122 955 —
	Sonstige Passiva		82 768 61
	Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		21 601 74
	Gewinn		111 804 30
	Summe der Passiva		27 495 696 13
	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel-, und Scheckbürgschaften sowie aus Garantieverträgen (§ 261 b des Handelsgesetzbuches)		7 500 —
	In den Passiven sind enthalten:		
	a) Verbindlichkeiten gegenüber dem Gewährverband (einschl. der Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und weiterbegebenen Wechseln)		833 783 64
	b) Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 KWG (Passiva 1, 2 und 3)		26 225 172 72
	c) Gesamtverpflichtungen nach § 16 KWG (Passiva 2 und 3)		3 884 548 62
	Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG		
	a) tatsächlich vorhandenes Eigenkapital		956 906 33

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

Gewinn- und Verlustrechnung 1937

Aufwand		RM	Pf.
1	**Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen**		
	a) Spareinlagenzinsen	710 133	69
	b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	41 274	87
	c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	4 936	31
	d) sonstige Zinsen	7 608	35
2	**Ausgaben für sonstige Provisionen und dergl.**	430	49
3	**Verwaltungskosten**		
	a) persönliche		
	1. Gehälter und Löhne	284 824	09
	2. soziale Abgaben	14 216	50
	b) sächliche (ohne 4)	140 944	76
4	**Grundstücksaufwand**		
	a) Unterhaltungskosten	4 343	22
	b) Versicherungen	523	61
	c) Grundstückssteuern	5 456	71
5	**Steuern** (ohne 4c)		
	a) Körperschaftsteuer	1 115	—
	b) Vermögensteuer	100	—
	c) Gewerbesteuer	3 716	26
	d) Sonstige Steuern	274	55
6	**Abschreibungen auf**		
	a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	22 678	55
	b) Hypotheken	12 909	15
	c) Sonstige Forderungen	718	49
9	**Sonstige Aufwendungen**	11 264	03
10	**Gewinn**	111 804	30
		1 379 272	91

Ertrag		RM	Pf.
1	**Einnahmen aus Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen**	1 252 805	30
3	**Einnahmen aus sonstigen Provisionen, Gebühren und dergl.**	73 569	84
4	**Kursgewinne**		
	a) effektive	1 750	—
6	**Sonstige Erträge**	51 147	77
	davon RM 28 417,52 Grundstückserträge		
		1 379 272	91

Hamburg-Wandsbek, den 28. Juni 1938.

Der Sparkassenvorstand

gez.: Dr. Keßler, Claußen, Hansen, Th. Hoff, Klüssmann, Dr. Lampe, Scheel.

Hamburg-Wandsbek, den 23. Juni 1938.

Der Sparkassenleiter

gez. Thomsen

Veröffentlicht auf Grund der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten in Schleswig vom 18. August 1938 — I G 6261 — 13 —.

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise ist festgestellt worden, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Kiel, den 19. Juli 1938.

Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Der Revisionsleiter: gez. Dr. Bruer, Direktor. Der Revisor: gez. Ebeling, Verb.-Oberrevisor.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Niederschrift

über die Vollsitzung des Vorstandes der Sparkasse des Kreises Stormarn, Hamburg-Wandsbek, am Dienstag, den 20. Dezember 1938, vormittags 8 3/4 Uhr.

Anwesend sind:

1.) Herr Landrat Dr. Kessler, Hamburg-Wandsbek, als Vorsitzender des Vorstandes,
2.) " Amtsvorsteher Friedrich Scheel, Grönwohld, als Mitglied des Vorstandes,
3.) " Kaufmann Karl Klüssmann, Bad Oldesloe, als Mitglied des Vorstandes,
4.) " Amtsvorsteher Hansen, Elmenhorst, als Mitglied des Vorstandes,
5.) " Amtsvorsteher und Bürgermeister Claussen, Reinbek, als Mitglied des Vorstandes,
6.) " Landwirt Dr. phil. Hermann Lampe, Gut Krummbek, als Mitglied des Vorstandes,
7.) " Bauer Thomas Hoff, Rethwischfeld, als Mitglied des Vorstandes,
8.) " Direktor G. Thomsen,
9.) " Hans Groth.

3312) Monatsausweise. Die Monatsausweise per 31.10.38 und 30.11.38 gelangen zur Vorlage. Der erstere schliesst ab mit einer Bilanzsumme von RM 29.405.000.-- und der letztere mit RM 29.431.000.--. Die einzelnen Positionen der Monatsausweise gelangen zur Besprechung. Auf der Passivseite ist bemerkenswert, dass im November ein Rückgang an Spareinlagen in Höhe von RM 6.000.-- zu verzeichnen ist, während der Bestand an Guthaben in laufender Rechnung und an Depositenkonten ungefähr unverändert geblieben ist. Auf der Aktivseite ist hervorzuheben, dass sich die Position Schuldner um rund RM 100.000.-- verringert hat, wogegen die Position Hypotheken um rund RM 160.000.-- erhöht ist.

3313) Spareinlagenentwicklung. Die vorliegende Statistik ergibt, dass wir im Monat Oktober ein Plus in Höhe von RM 320.000.-- und im Monat November ein Minus in Höhe von RM 5.600.-- zu verzeichnen haben. Das Minus ergibt sich aus dem Umstand, dass wir im Verlauf des Monats November allein an den Hamburgischen Staat rund RM 180.000.-- Spareinlagen ausbezahlt haben, die bei uns als Fonds der früher stormarnschen Gemeinden Rahlstedt usw. belegt waren. Auch für die Zwecke der

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Zeichnung von Reichsanleihe wie überhaupt durch den Erwerb von Wertpapieren sind einige Abgänge vorgekommen.

3314) Uebernahme der Spar- und Leihkasse Westerau. Dem Vorstand wird die Uebernahmebilanz der Spar- und Leihkasse Westerau, die in Aktiva und Passiva mit RM 99.025,71 abschliesst, zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Aus der Uebernahmebilanz ergibt sich, dass nach Abzug der Abgabe an die Gemeinde Westerau in Höhe von RM 7.000.--, der Zahlung der Vergütung an Herrn Tidow in Höhe von RM 750.-- und Bildung eines Fonds für Uebernahmekosten in Höhe von RM 500.--, eine Sicherheitsrücklage verbleibt im Betrage von RM 12.953,08, die der Sicherheitsrücklage der Sparkasse des Kreises Stormarn zugeführt ist. Der Vorstand nimmt von dieser Uebernahmebilanz Kenntnis und erklärt sich mit der Ueberführung der Sicherheitsrücklage der früheren Spar- und Leihkasse des Lübeckischen Stiftsdorfes Westerau auf die Sicherheitsrücklage der Sparkasse des Kreises Stormarn einverstanden.

3315) Eigene Wertpapiere. Der Aktenvermerk vom 23.11.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Ankauf von RM 20.000.-- 4 1/2% Deutsche Reichsanleihe von 1938 Li-Anleihe zum Kurse von 98 1/4% netto und weiter mit der Diskontierung der per 1.3.39 gelosten RM 20.000.-- 4 1/2% Deutsche Reichsanleihe von 1935 2. Folge.

3316) Eigene Wertpapiere. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Kauf von RM 15.000.-- 4 1/2% Hamburgische Hypothekenbank-Goldpfandbriefe zum Kurse von 100% abzüglich 1/2% Bonifikation und weiter mit dem Verkauf dieser Wertpapiere an Herrn Max Harder, Hamburg-Wandsbek, zum Kurse von 100%.

3317) Eigene Wertpapiere. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit dem Ankauf von RM 35.000.-- unverzinsliche Deutsche Reichsschatzanweisungen von 1938, fällig am 29.5.39, zu 100% abzüglich 3 3/4% Diskont von Fritz Heecks, Bargteheide.

3318) Kassendifferenzen. Die Liste der Kassendifferenzen für die Zeit vom 1.11. bis 14.12.38 gelangt zur Vorlage. Es ergeben sich 2 Überschüsse im Betrage von RM 25,10 und 9 Fehlbeträge im Gesamtbetrage von RM 76,20.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3319) Durchschnittspassivzinsberechnung. Die vorliegende Berechnung ergibt, dass wir per 30.11.38 einen durchschnittlichen Spareinlagenzinsfuss von 3,405% zu zahlen haben und dass sich für Spar- und Giroeinlagen zusammen ein Durchschnittszinssatz von 3,034% ergibt.

3320) Sonderzinssätze für einzelne Schuldnergruppen. Das Rundschreiben des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Kiel, Nr. A 150/38 vom 28.11.38 gelangt zur Verlesung.

3321) Geschäftsstelle Glinde. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass die Vergütung des Geschäftsstellenleiters Max Krohn ab 1.10.38 auf RM 75.-- pro Monat und ab 1.1.39 auf RM 100.-- pro Monat erhöht wird.

3322) Giro- und Depositeneinlagen des Kreises Stormarn. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes unter Protokoll-Nr. 3150 vom 28.6.1938 wird dem Vorstande davon Kenntnis gegeben, dass sich die Giro- und Depositeneinlagen des Kreises Stormarn bei der Sparkasse des Kreises Stormarn per 15.12.38 auf die Summe von RM 355.000.- belaufen. Dieser Guthabenbestand hat sich demnach, verglichen mit dem Stande vom 15.6.38 um rund RM 200.000.-- erhöht.

3323) Fonds des Kreises Stormarn. Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Vorstandes - Protokoll-Nr. 3149 - vom 28.6.38 wird davon Kenntnis genommen, dass am 15.12.38 sich die Fonds des Kreises Stormarn bei der Sparkasse stellen auf die Summe von RM 414.000.--. Dieses bedeutet eine Verringerung gegenüber dem Stande vom 15.6.38 in Höhe von RM 5.000.--.

3324) Aufwertungshypotheken-Darlehn RM 3.500.-- Bauer Alfred Stelly, Rethwischfeld. Diese von der Spar- und Leihkasse Westerau übernommene Hypothek läuft aus mit RM 6.500.-- bei einer Besitzgrösse von 47,55 ha mit einem Einheitswert von RM 76.500.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

3325) Hypotheken-Darlehn RM 2.000.-- Bauer Hermann Gäth, Westerau. Diese von der Spar- und Leihkasse Westerau übernommene Hypothek ist erstrangig bei einer Besitzgrösse von 36,61 ha bei einer Mündelsicherheitsgrenze von RM 31.200.--. Die Forderung ist im Entschuldungsverfahren festgeschrieben. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3326) Hypotheken-Darlehn RM 4.000.-- Bauer Carl Jürss, Westerau. Diese von der Spar- und Leihkasse Westerau übernommene Hypothek läuft aus mit RM 5.500.-- bei einer Besitzgrösse von 14 1/2 ha und bei einem Einheitswert von RM 19.600.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

3327.) Hypotheken-Darlehn RM 5.500.-- Wwe. Hilda Voss und Ernst Gottfried Hans Voss, Westerau. Diese von der Spar- und Leihkasse Westerau übernommene Hypothek läuft aus mit RM 6.000.-- bei einer Besitzgrösse von 48,17 ha bei einem Einheitswert von RM 68.300.--. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

3328) Hypotheken-Darlehn RM 4.275.-- Bauer Wilhelm Runge sen., Westerau. Diese von der Spar- und Leihkasse Westerau übernommene Hypothek läuft aus mit RM 4.855.-- bei einer Besitzgrösse von 1,28 ha mit einer Mündelsicherheitsgrenze von RM 6.192.--.
Die Forderung ist im Entschuldungsverfahren festgeschrieben. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

3329) Hypotheken-Darlehn RM 11.691,55 Bauer Peter Wilken, Westerau.

Diese von der Spar- und Leihkasse Westerau übernommene Hypothek läuft aus mit RM 20.130.-- bei einer Besitzgrösse von 65,48 ha mit einer Mündelsicherheitsgrenze von RM 53.340.--. Die Forderung ist im Entschuldungsverfahren festgeschrieben. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

3330) Aufwertungs-Hypotheken-Darlehn RM 6.590.-- Bauer Fritz Benn, Westerau. Der Aktenvermerk vom 19.12.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Uebernahme dieser Hypothek aus dem Bestande der früheren Spar- und Leihkasse Westerau. Die angegebenen Zahlen ergeben ohne weiteres die Mündelsicherheit der Forderung.

3331) Wassergenossenschaft Hamberge, Glinderau und Todendorf-Sprenge. Diese genannten Wassergenossenschaften erhalten durch die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt die einfache Zinsverbilligung des Reiches. Diese Zinsverbilligung ist bis zum 1.4.39 befristet.

Nach einem Erlass des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft kann die Zinsverbilligung über den 1. April 1939 hinaus auf die gesamte Laufzeit des Darlehens ausgedehnt werden, wenn eine regelmässige Tilgung vereinbart ist und der Effektiv-Zinssatz 5% nicht übersteigt.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Unter Berücksichtigung des Auszahlungskurses von 99 bezw. 99,5% beträgt die Effektiv-Verzinsung dieser Darlehen z.Zt. 5,05 und 5,03%. Um zu ermöglichen, dass die Zinsverbilligung des Reiches über den 1. April 1939 hinaus weiter gewährt werden kann, müsste also der Zinssatz für die Darlehen der Wassergenossenschaften von uns so weit gesenkt werden, dass die Effektiv-Verzinsung höchstens 5% p.a. ausmacht. Dieser Satz stellt sich bei der Wassergenossenschaft Hamberge bei einem Auszahlungskurs von 99% auf 4,95 (jetziger Schuldsaldo RM 26.679,52), bei der Regulierungsgenossenschaft Glinder Au bei einem Auszahlungskurs von 99,5% auf 4,975% (jetziger Schuldsaldo RM 3.000.--) und bei der Wassergenossenschaft Todendorf-Sprenge bei einem Auszahlungskurs von 99,5% auf 4,975% (jetziger Schuldsaldo RM 10.837,40).
Da es sich um eine verschwindend geringe Zinssenkung handelt, beschliesst der Vorstand die Zinsverbilligung.

3332) Darlehen der Kirchengemeinde Wandsbek. Die Kirchengemeinde Wandsbek hat bei uns noch folgende Darlehenskonten:

Konto-Nr.	30076	RM	2.038,04
" "	30103	"	35.503.--
" "	30139	"	30.851,28
		RM	68.392,32

Es werden bei unserer Sparkasse von der Kirchengemeinde Sparguthaben unterhalten im Gesamtbetrage von RM 103.697,27. Für die Darlehen ist bisher noch ein Zinssatz von 5 1/2% berechnet worden. Der Zinssatz für Kommunaldarlehen für die Gemeinden im Kreise Stormarn ist mit Wirkung vom 1. Juli 1938 an auf 5% ermässigt worden.

Mit Rücksicht auf das bestehende Sparguthaben der Kirchengemeinde Wandsbek erscheint es gerechtfertigt, den Zinssatz für die Darlehen dieser Körperschaft ebenfalls auf den Satz von 5% zu ermässigen. Es wird deshalb vorgeschlagen, zu beschliessen:

Der Sparkassenvorstand nimmt von dem Stande der Darlehnsverpflichtungen und der bestehenden Sparguthaben der Kirchengemeinde Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass der Zinssatz für diese Darlehen mit Wirkung vom 1.1.1939 auf 5% ermässigt wird.

3333) Wilhelm Klenk, Hamburg - Vereinigte Kunstanstalten vorm. Gustav W. Seitz, Hamburg-Wandsbek. Wir haben gegen die liquidierte Firma Vereinigte Kunstanstalten vorm. Gustav W. Seitz & Charles Fuchs A.G.,

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

früher Hamburg-Wandsbek eine abgeschriebene Forderung in Höhe von RM 4.850.--. Bis einschl. 31.12.1932 betragen die fällig gewordenen Zinsen RM 1.679,26. Hierzu kommen 6% Zinsen vom 1.1.1933 an. Als Bürge fungiert der frühere Direktor Wilhelm Klenk, Hamburg, Armgartstr. 26. Auf Grund erhaltener Auskünfte haben wir im Jahre 1938 Klenk wieder zur Zahlung aufgefordert und schliesslich vereinbart, dass er monatliche Zahlungen von RM 40.-- leistet. Klenk übt eine Provisionstätigkeit aus. Im übrigen ist er bereits 76 Jahre alt.

Unter dem 24. November 1938 beantragt Klenk nun, seine Verbindlichkeiten auf eine Summe von RM 600.-- festzulegen. Er hat bereits insgesamt RM 200.-- an uns gezahlt. Die restlichen RM 400.-- will er in den nächsten 6 Wochen zahlen aus einem Schmerzensgeld, das seine Frau aus einer Unfallversicherung zu erhalten hat.
Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

3334) Rudolf Rieken und Ehefrau. Hypotheken-Darlehn RM 10.000.--.
Der Beleihungswert wird festgestellt auf RM 24.000.--, folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten Schian vom 15.12.38.

3335) Gesamtwegeverband Tangstedt. Mit dieser Angelegenheit hat sich der Sparkassenvorstand in der Sitzung am 28. Juni 1938 - Protokoll Nr. 3176 - beschäftigt. Die Verhandlungen über die Auseinandersetzung mit der Hansestadt Hamburg sind noch nicht abgeschlossen Das uns zugegangene Schreiben des Reichsstatthalters in Hamburg vom 12.11.1938 sowie eine Durchschrift eines Schreibens vom gleichen Tage an den Ueberleitungskommissar in Hamburg-Altona wird vorgetragen.
Da sich die Auseinandersetzungsverhandlungen voraussichtlich noch längere Zeit hinziehen, wird vorgeschlagen, zu beschliessen:
Der Vorstand nimmt von den Auseinandersetzungsverhandlungen des Gesamtwegeverbandes Tangstedt mit der Hansestadt Hamburg Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die Zahlung der rückständigen Tilgungsrate für 1937 bis zum Abschluss dieser Verhandlungen zurückgestellt wird.

3336) früheren sparkasseneigenen Grundbesitz in Hamburg-Billstedt, zwischen Markt- und Auguststrasse und zwischen Möllner Landstrasse und Oststeinbekerweg. Um eine Glattstellung des Grundstückskontos zu erreichen, ist veranlasst, dass schon jetzt alle Parzellen an die

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Käufer aufgelassen werden. Um dieses zu erreichen und um den Käufern im Falle der wirtschaftlichen Notlage entgegen zu kommen, haben wir uns in einigen Fällen veranlasst gesehen, für die Käufer die Grunderwerbsteuer zu verauslagen. Es handelt sich um folgende:

1.) Konto 25471 - Heimbach u. Mordhorst ..... RM 79,30
2.) " 25479 - Bergemann ..... " 81,50
3.) " 25488 - Luckey ..... " 80,75.

Dem Vorstand wird vorgeschlagen, hierzu seine Zustimmung zu geben. Nach den geschlossenen Verträgen ist die Auflassung und grundbuchliche Umschreibung der Parzellen auf den Namen der Käufer erst möglich, wenn mindestens 1/3 des Kaufpreises an uns bezahlt ist. Wenn wir jetzt schon die Umschreibung durchführen, so muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass nachstehende Käufer noch nicht 1/3 des Kaufpreises an uns bezahlt haben. Es handelt sich um:

		Kaufpreis:	heutige Forderung
1.)	Konto 25470 - Tröpfner -	RM 1.582,50	RM 1.172,76
2.)	" 25471 - Heimbach & Mordhorst	" 1.546,50	" 1.237,99.
3.)	" 25475 - Pose -	" 1.566.--	" 1.406.--
4.)	" 25476 - Steenwerth -	" 1.600,50	" 1.123,50
5.)	" 25479 - Bergemann -	" 1.549,50	" 1.462.--
6.)	" 25482 - Fischer -	" 1.632.--	" 1.487.--
7.)	" 25485 - Hesselbarth -	" 1.572.--	" 1.527.--
8.)	" 25486 - Hirsack -	" 1.630,50	" 1.306,50
9.)	" 25488 - Luckey -	" 1.575.--	" 1.245,75
10.)	" 25489 - Musiala -	" 1.564,50	" 1.047,50
11.)	" 25491 - Schrader -	" 1.705,50	" 1.110.--
12.)	" 25494 - Wilhelmi -	" 1.569.--	" 1.152,60
13.)	" 25495 - Woitkowiak -	" 1.660,50	" 1.487,50.

Entgegen den vertraglichen Vereinbarungen wird dem Vorstand vorgeschlagen, auch dieser Regelung zuzustimmen. Unsere Restforderung wird selbstverständlich an den Grundstücken im Range an erster Stelle hypothekarisch sichergestellt.
Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

3337) früheren sparkasseneigenen Grundbesitz in Hamburg-Billstedt - Parzelle 906/6 Kartenblatt 1 - gross 1153 qm. Diese Parzelle haben wir durch Vertrag vom 14. August bezw. 28. September 1936 an den Staatsarbeiter Robert Michalke veräussert. Michalke hat jetzt die Parzelle weiter verkauft an die Eheleute Maurer Mikula, Rudolf,

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 415708552

Hamburg-Billstedt, Möllner Landstrasse 32. Mikula will in den Vertrag eintreten.

Die Vertragsregelung erfolgt dergestalt, dass wir den Vertrag mit Michalke aufheben und jetzt einen neuen Vertrag mit Mikula schliessen. Die Eheleute Mikula haben bereits ein Kaufangebot gemacht, welches bis 1.1.1939 befristet ist.

Unsere Restkaufgeldforderung ist inzwischen von Mikula gänzlich ausgezahlt worden.
Der Vorstand erklärt sein Einverständnis.

3338) Fräulein Wrede, Hummelsbüttel, Hypotheken-Darlehn RM 5.000.--.
Der Vorstand setzt den Beleihungswert fest mit RM 11.000.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 2.4.38 bezw. 14.9.38.

3339) Maurer Georg Fr. Thiele, Hamburg. Hypotheken-Darlehn RM 3.000.-
Der Beleihungswert wird festgestellt mit RM 9.000.-- folgend einem Gutachten des Architekten Schian vom 7.10.38.

3340) Ernst Schlichting, Bergstedt. Hypotheken-Darlehn RM 9.500.--.
Der Vorstand setzt den Beleihungswert fest mit RM 13.500.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 28.10.38. Soweit die Beleihung über die Summe von RM 7.000.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3341) Otto Plischewski, Hamburg. Hypotheken-Darlehn RM 8.000.--.
Der Vorstand setzt den Beleihungswert fest mit RM 10.000.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 21.11.38. Soweit die Beleihung über die Summe von RM 4.500.-- hinausgeht, ist die Satzungsmässigkeit durch die Bürgschaft des Reiches gegeben.

3342) Hermann Schwarz, Hamburg-Rahlstedt. Hypotheken-Darlehn RM 7.000.--. Der Beleihungswert wird festgestellt mit RM 14.000.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten August Borgeest vom 26.5.38 bezw. 13.10.38.

3343) Dr. med. Clemens Schwarz, Duvenstedt, Hypotheken-Darlehn RM 20.000.--. Der Beleihungswert wird festgestellt mit RM 40.000.- folgend einem Gutachten des Architekten Hauschildt vom 1.4.38.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3344) Heinrich Warneke, Postassistent, Hamburg. Hypotheken-Darlehn RM 9.900.--. Der Beleihungswert wird festgestellt mit RM 12.000.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 3.11.38. Soweit die Beleihung die Summe von RM 5.600.--übersteigt, ist die Satzungsmässigkeit besonders gewährleistet durch die Bürgschaft des Reiches.

3345) Walter Karstens, Architekt, Hamburg-Wandsbek, Hypotheken-Darlehn RM 102.000.--. Der Vorstand setzt den Beleihungswert mit RM 130.000.-- fest folgend einem Gutachten der sachverständigen Architekten Simon vom 25.11.38 wie auch des Architekten Schian vom 16.11.38. Soweit die Beleihung die Summe von RM 56.000.-- übersteigt, ist die Satzungsmässigkeit besonders gegeben durch die Bürgschaft des Reiches.

3346) Otto Behr, K.A.-Sekretär, Bargteheide. Hypotheken-Darlehn RM 5.150.--. Der Beleihungswert wird festgestellt mit RM 10.500.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten Schian vom 30.11.38.

3347) Fräulein Lenchen Jarmers, Harksheide. Hypotheken-Darlehn RM 5.000.--. Der Beleihungswert wird festgestellt mit RM 11.000.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 13.5.38 bezw. 25.11.38.

3348) Dachdeckermeister Wilhelm Boldt, Wandsbek-Tonndorf. Hypotheken-Darlehn RM 8.000.--. Der Beleihungswert wird festgestellt mit RM 18.000.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten August Borgeest, Rahlstedt, vom 10.11.38.

3349) Hermann Brandt, Drogist, Hamburg-Poppenbüttel. Hypotheken-Darlehn RM 12.500.--. Der Beleihungswert wird festgestellt mit RM 25.000.-- folgend einem Gutachten des sachverständigen Architekten Hauschildt vom 28.7.38.

3350) Ehefrau Martha Burmester geb. Kaiser, Kirchwärder-Warnisch. S.-Darlehn RM 3.000.-- auf Konto 11190. Der Aktenvermerk vom 19.12.38 gelangt zur Verlesung. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Zinssenkung ab 1. Januar 1939 von 6 1/2% auf 5 1/2% unter der Voraussetzung, dass von diesem Termin an eine Tilgung von mindestens 1 1/2% zuzüglich ersparter Zinsen Platz greift.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3351) Landmann Wilhelm Dabelstein, Glashütte. S.-Darlehn restlich RM 2.500.-- auf Konto 10036. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass anstelle des Bauern Gustav Kock, Glashütte, nunmehr die Tochter des Bauern Kock, die Bäuerin Dorothea Rehders geb. Kock in Glashütte, die selbstschuldnerische Bürgschaft übernimmt.

3352) Unkostenvoranschlag 1939. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass unter Kap. II Titel 23 - Winterhilfswerk - anstatt wie ursprünglich vorgesehen eine Summe von RM 1.000.-- nunmehr eine Summe von RM 3.000.-- eingesetzt wird, und weiter, dass die Pos. Kap. I Titel 11 - Entschädigung der Annahmestellenverwalter erhöht wird um einen Betrag von RM 1.800.--, d.h. von RM 9.400.-- auf RM 11.200.--.

3353) Liquidität. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis, dass wir am 1.12.38 ein Bankguthaben in Höhe von RM 2.100.000.-- zu verzeichnen haben und dass daneben ein Bestand an 4 1/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen (Li-Anleihe) in Höhe von RM 1.600.000.-- und weiter ein Bestand an Lieferungsschatzanweisungen des Deutschen Reiches in Höhe von RM 285.000.-- vorhanden ist.
Das Li-Soll beträgt rund RM 3.000.000.--, 10% von 23 Millionen RM Spareinlagen und 20% von 3 1/2 Millionen RM Giroeinlagen. Am 1.12.38 waren von den RM 2.100.000.-- Bankguthaben RM 1.800.000.-- auf Li-Konto belegt. Wir haben demnach über das Li-Soll hinaus an flüssigen Mitteln zu verzeichnen:

RM 300.000.-- auf Li-Konto
" 300.000.-- auf laufendem Konto
" 160.000.-- Ueberhang an 4 1/2% Reichsschatzanweisungen
" 285.000.-- Lieferungsschatzanweisungen
RM 1.045.000.--

Zu bemerken ist hierbei allerdings, dass das Li-Guthaben bis 19.12.38 auf RM 1.450.000.-- zurückgegangen ist, hervorgerufen insbesondere durch die grossen Auszahlungen an Sparklubs, wogegen das Guthaben auf laufendem Konto mit ca. RM 343.000.-- ziemlich unverändert geblieben ist. Es bleibt also immerhin ein Betrag an flüssigen Mitteln vorhanden, der über die Li-Vorschriften hinausgeht. Diese Mittel berechtigen zu der Durchführung der bisher bewilligten Darlehen und Kredite einschliesslich der heutigen Bewilligungen.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552
Farbkarte #13
B.I.G.

3354) Weihnachtsgratifikation 1938 für die Reinmachefrauen. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass an die Reinmachefrauen eine Weihnachtsgratifikation 1938 von je RM 15.-- gezahlt wird. Durch diese Zuwendung darf allerdings kein Rechtsanspruch auf künftige Zahlungen entstehen.

3355) Weihnachtsgratifikation für den Hausmeister Blädel. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Zahlung einer Weihnachtsgratifikation 1938 in Höhe von RM 20.-- an Blädel. Durch diese Zahlung darf allerdings kein Rechtsanspruch auf künftige Zahlungen entstehen.

3356) Weihnachtsgratifikation für die Spargeldeinsammler. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis mit der Zahlung einer Weihnachtsgratifikation 1938 in Höhe von RM 30.-- an den Spargeldeinsammler Wagener und einer solchen in Höhe von RM 15.-- an den Spargeldeinsammler Fick. Durch diese Zahlung darf allerdings kein Rechtsanspruch auf künftige Zahlungen entstehen.

3357) Beihilfeantrag Weidlich. Der Aktenvermerk vom 16.12.38 gelangt zum Vortrag. Der Herr Landrat des Kreises Stormarn als Antellungsbehörde hat eine weitere Zahlung in Höhe von RM 45.-- befürwortet. Der Vorstand beschliesst, diesen Betrag zur Verfügung zu stellen.

3358) Monatliche Bestandsaufnahme. Der Bericht über die monatliche Bestandsaufnahme per 30.11.38 durch die Innenrevision gelangt zur Vorlage. Irgend welche Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen.

3359) Prüfung der Hauptzweigstelle Bramfeld-Hellbrook vom 20.-22.4.38. Der Bericht der Innenrevision gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen. Soweit Beanstandungen vorhanden sind, sind diese inzwischen beseitigt.

3360) Prüfung der Nebenzweigstelle Bramfeld vom 5.9.38. Der Bericht der Innenrevision gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen. Soweit Beanstandungen vorhanden sind, sind diese inzwischen behoben.

Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3361) Prüfung der Hauptzweigstelle Reinbek vom 25., 28., 30. und 31.3.38 Der Bericht der Innenrevision gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen. Soweit Beanstandungen vorhanden sind, sind diese inzwischen beseitigt.

3362) Prüfung der Filiale Wellingsbüttel vom 8. und 9.4.38. Der Bericht der Innenrevision gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen. Soweit Beanstandungen vorhanden sind, sind diese inzwischen beseitigt.

3363) Prüfung der Filiale Zarpen am 15., 17. und 18.2.38. Der Bericht der Innenrevision gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen. Soweit Beanstandungen vorhanden sind, sind diese inzwischen beseitigt.

3364) Prüfung der Nebenzweigstellen Hoisbüttel und Duvenstedt am 8.9.38. Der Bericht der Innenrevision gelangt zur Vorlage. Beanstandungen von Belang sind nicht zu verzeichnen. Soweit Beanstandungen vorhanden sind, sind diese inzwischen beseitigt.

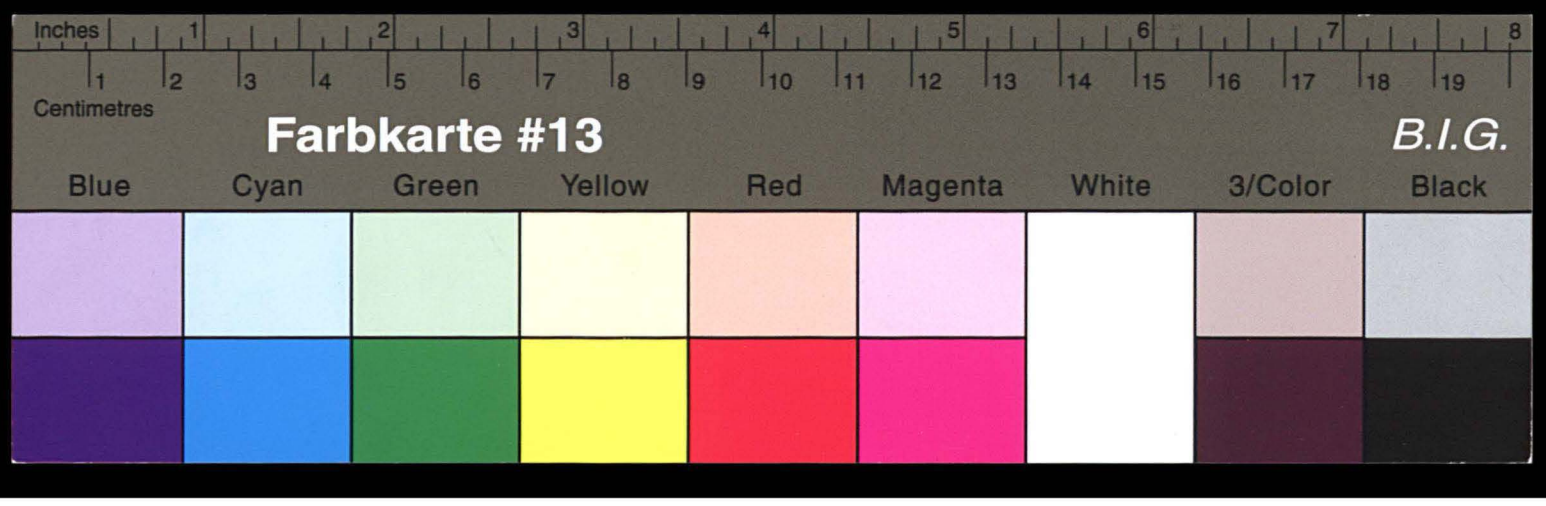
3365) Kontrolle der Blankodarlehen und Kredite. Die Liste der Ausleihungen gemäss § 27 Abs. 2 der Satzung wird nach dem Stande vom 30.6.38 und 30.9.38 vorgelegt. Die Gesamtausleihungen dieser Art belaufen sich auf rund RM 306.000.-- und halten sich somit innerhalb der vorgeschriebenen Höchstgrenze von 4% der Einlagen. Die Liste zirkuliert bei den Vorstandsmitgliedern. Einwendungen werden nicht erhoben.

3366) Bürgschaftsdarlehen. Gemäss § 27 der Satzung hat der Vorstand die Sicherheit der Schuldner und Bürgen bei den gewährten Bürgschaftsdarlehen jährlich zu prüfen. In Erfüllung dieser Satzungsbestimmung gelangt eine Aufstellung der in Frage kommenden Darlehen und Kredite nach dem Stande vom 30.9.38 zur Vorlage. Diese Liste zirkuliert bei den Vorstandsmitgliedern. Einwendungen werden nicht erhoben.

3367) Weihnachtsgratifikation. Der Vorstand erklärt sein Einverständnis damit, dass die erforderlichen Mittel für die von dem Herrn Landrat im Rahmen des Erlasses des Reichsfinanzministers vom 15.12.38 vorzunehmende Weihnachtszuwendung zur Verfügung gestellt werden. Diese Zuwendungen sind dem Verwaltungsunkosten-Voranschlag Pos. Gehälter zu

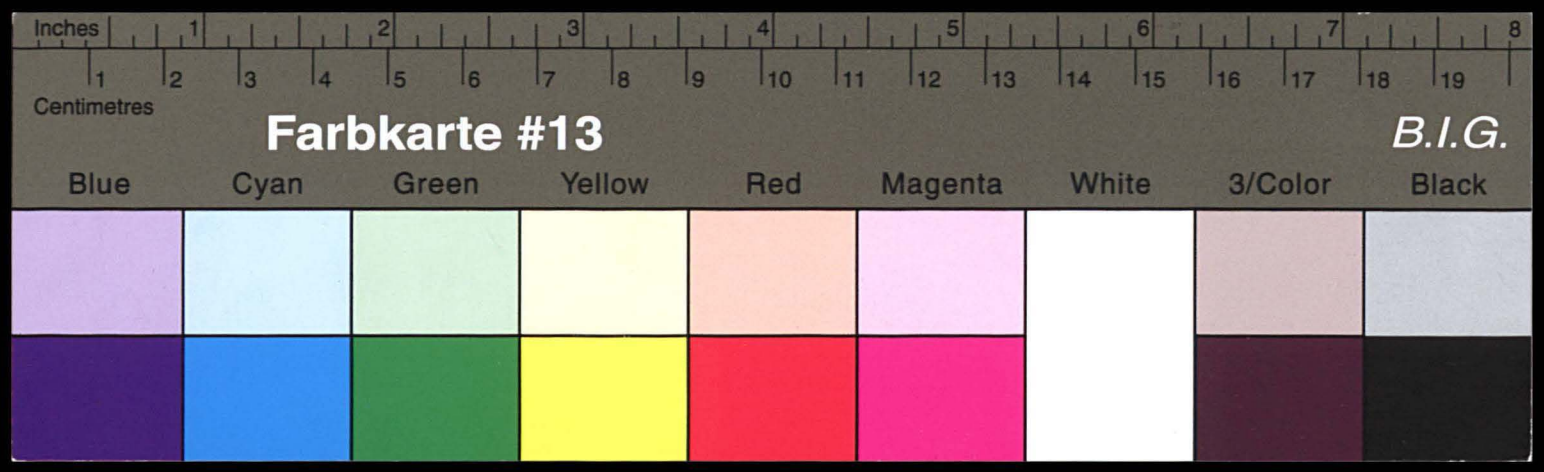
Kreisarchiv Stormarn E103
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

entnehmen.
Es wird aber ausdrücklich hervorgehoben, dass durch diese Zuwendungen kein Rechtsanspruch auf künftige Zahlungen entstehen darf.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 415708552